

30. OKTOBER 2024

WOCHENBLATT
HE/AUFLAGE 44
GESAMTAUFLAGE 19.206
SCHUTZGEBÜHR 84.971
1,20 €

INHALT:

Narren stellen die Weichen für die kommende Fasnet Seite 8
Das Richtfest für die „ASÜ“ ist vollzogen Seite 11
Aktuelles zum Windpark Langwieden Seite 14
Das Literaturfest steht in den Startlöchern Seite 14
Impressionen vom 734. Schätzle-Markt Seite 15

STANDPUNKT



Effizient abgelenkt

Wie sieht die Energieversorgung der Zukunft aus? Bunt gemischt, das machte auch der Stockacher Businesstreff vergangene Woche klar. Hier gab es Vorträge der lokalen Stadtwerke, die sich im Ausbau erneuerbarer Energien engagieren, über Wasserstoff und auch über synthetische Kraftstoffe, wie E-Fuels und HVO. Letztere können fossile Kraftstoffe an der Tankstelle ersetzen. Tun das zum Teil bereits. Aber egal, ob bei Wasserstoff oder bei synthetischen Kraftstoffen, es gibt einen Haken: Zur Herstellung wird Strom benötigt. Dabei geht immer ein gewisser Teil der eingesetzten Energie verloren. Wirklich effizient und nachhaltig ist das nicht, weshalb diese Stoffe nur dort eingesetzt werden sollten, wo sie unverzichtbar sind. Für den Verkehrssektor ist die Verlockung, dass die Motoren auch mit HVO weiterlaufen können, am Ende eine Ablenkung, anstatt auf die effizientere E-Mobilität umzurüsten.

Anja Kurz
a.kurz@wochenblatt.net

Kreis Konstanz

Von Rübengeistern, U-Booten und religiösen Wundern

Am 31. Oktober ist Halloween. Dieses spukige Fest hat seinen Ursprung in Irland, von wo ihn Einwanderer in die USA mitbrachten. Von dort hat es sich mittlerweile in Europa ausgebreitet. Das WOCHENBLATT hat diesen Tag zum Anlass genommen, um in der Region nachzuschauen, was es hier an Sagen, Legenden und mythischen Orten gibt.

von der Wochenblatt-Redaktion

Die geschnitzten Kürbisse von „Halloween“, mit denen die Kinder in den Nächten um Allerheiligen gerne im „Süßes oder Saures“ bitten, kennt jeder. Weniger bekannt ist inzwischen der „Rübengeist“, der vielleicht ein Vorführ der Kürbisgeister gewesen sein könnte, und der um einiges archaischer daherkommt.

Der „Rübengeist“ hat nicht unbedingt etwas mit der Nacht auf Allerheiligen zu tun. Der Brauch um die dicken Runkel- oder Fut-



Rübengeister wurden früher geschnitzt, um mit Kindern auf die Suche nach Essbarem zu gehen.

sub-Bild: Oliver Fiedler

terrüben bildete einst den Abschluss der Erntezeit. Sie wurden früher als Saftfuttermittel für Rinder und Schafe angebaut, weil

sie eine wertvolle Proteinquelle darstellten und als Vorrat für den Winter angelegt werden konnten. Nach der Ernte waren, beson-

ders in der Zeit nach dem Ersten Weltkrieg, viele Tagelöhner in der Landwirtschaft ohne Arbeit, oft bis zum Frühjahr. Um gegen den

aufkommenden Hunger etwas zu unternehmen, kam die Idee auf, die Rüben aus den Feldern zu stehlen, sie auszuhöhlen und mit Kerzenlicht dahinter die Kinder über die Höfe zu schicken, damit sie in den Abendstunden Essbares ergattern könnten.

Als nach dem Zweiten Weltkrieg die Weichen auf Wirtschaftswunder gestellt wurde, ebnete der Brauch recht schnell ab. Denn mit dem amerikanischen Soldaten kam auch der Kürbis nach Europa und auch die amerikanische Version von Halloween. Auch der Anbau der Futterrübe ging sehr stark zurück, heute muss man lange suchen, um noch ein Feld zu finden, und wird da eher bei den Schweizer Nachbarn noch fündig.

Dennoch gibt es doch noch ein paar Inseln, die den Rübengeist am Leben halten. In Schienen wird am „Lädele“ am letzten Sonntag im Oktober zum „Rübengeister-Schnitzen“ eingeladen. Die Futterrübe in der jetzigen Form gibt es übrigens erst seit dem frühen 18. Jahrhundert und ist eine Züchtung. Also keine ganz alte Geschichte, wie man beim Anblick der Geister vermuten könnte. (of)

Mehr Sagen und Legenden auf Seite 11

Singen

Verheerender Gebäudebrand

Neun leicht verletzte Personen sowie Sachschaden in Höhe von mindestens 100.000 Euro sind die Bilanz eines Gebäudebrands vom Sonntagabend, 27. Oktober in der Singener Innenstadt. Gegen 18.13 Uhr war in der Kreuzensteinstraße aus bislang unbekannter Ursache im Kellerbereich eines Mehrfamilienhauses ein Brand mit starker Rauchentwicklung ausgebrochen. Durch die Feuerwehren aus Singen, Rielasingen und Radolfzell wurde das auf drei Stockwerken bewohnte Mehrfamilienhaus geräumt und gelöscht. Drei der Be-

wohner mussten mit einer Drehleiter gerettet werden.

Insgesamt neun Personen wurden leicht verletzt und durch den Rettungsdienst in Kliniken eingeliefert. Die Wohnungen blieben zunächst unbewohnbar und die Bewohner wurden durch die Stadt untergebracht. Die Bahnhofstraße sowie die Kreuzensteinstraße waren für die Dauer des Einsatzes gesperrt. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen. Pressemeldung

Quelle: Polizeipräsidium Konstanz

Mühllingen-Zoznegg

Möglicherweise Bewaffneter sorgte für Großeinsatz

Ein Großteil des Mühlinger Ortsteils Zoznegg war am Montagmittag, 28. Oktober, aufgrund eines Großeinsatzes der Polizei weitläufig abgesperrt. Grund hierfür war dem Polizeipräsidium Konstanz zufolge ein möglicherweise bewaffneter Mann in einem privaten Wohngebäude in unmittelbarer Nähe zur Weiherbachschule. Der Einsatz konnte gegen 19.30 Uhr beendet werden, wie am Abend noch gemeldet wurde. Der Mann wurde in polizeilichen Gewahrsam genommen, das Wohngebäude nach Waffen

durchsucht. Der Mann befand sich laut **Dieter Popp, Pressesprecher des Polizeipräsidiums Konstanz** möglicherweise in einem psychischen Ausnahmezustand. „Eine Fremd- oder Eigengefährdung konnten wir ausschließen.“ Mehrere Polizeistreifen unter anderem aus Radolfzell und Stockach sowie ein Sondereinsatzkommando seien auch mit Hubschrauber im Einsatz gewesen. Bei der widerstandlosen Gewahrsamsnahme des Mannes habe der Mann keine Waffen bei sich gehabt.

Betroffen von dieser Ausnahme-

situation war die Bahnhofstraße von Mühlweiler kommend. Vom Einsatz betroffene Privatpersonen konnten bis zum Abend nicht in ihre Häuser zurück. Die Feuerwehr Zoznegg sowie weitere Rettungskräfte standen in Bereitschaft, jedoch nur zu Sicherheitsmaßnahmen. Den Einsatz habe laut Dieter Popp der Mann selbst mit einem Anruf bei der Polizei ausgelöst. Wie er weiter informierte, wurde der Mann nach der Gewahrsamnahme in eine Spezialklinik gebracht.

Philipp Findling

- Anzeigen -

Dacia
DER NEUE DACIA SPRING IST DA!
BEZAHLBARE E-MOBILITÄT
JETZT TESTEN BEI UNS!
AUTOHAUS BLENDER GMBH
DACIA VERTRAGSHÄNDLER
RADOLFZELL • ROBERT-GERWIG-STR. 6

Singen

SINGEN MACHT'S

Sind Sie auf der Suche nach der perfekten Herbstbrille, dem idealen Rotwein für kühle Tage oder möchten Sie sich zu KFZ-Versicherungen beraten lassen? Spannende Einblicke in die lokalen Händler und Dienstleister von 'Singen macht's', die mit Ihren Leistungen und Tipps für Sie da sind gibt es zu finden auf **Seite 6**

MONSTER JÄGER GESUCHT!
für unsere Halloween Aktion am 31. Oktober von 16:00-19:30 Uhr, Hadwigstr. 2a in Singen.
Na, bist du auch dabei?
stock/adobe.com - drawkmatt
WOCHENBLATT

Radolfzell

EXPERTEN VOR ORT

Zimmerer, Fliesenleger, Maler und mehr auf einen Blick gibt es bei den Radolfzellern Handwerkern. Hier finden Kunden den richtigen Experten für ihre Projekte. Vorge stellt wird dieses Mal die Schreiner M. Mehne, in der bereits die dritte Mehne-Generation tätig ist. Diese und weitere Handwerker stellen sich vor auf **Seite 7**

ALLES MACHBAR MIT **OBI**
BIBERSTARKE ANGEBOTE
JETZT GEHT'S LOS
Aktuell in unserer digitalen Beilage über diesen QR-Code

Ihr OBI-Markt in Singen

- Anzeigen -

Jetzt starten
und bis zu
100 €
sparen

DEUTSCHES INSTITUT
FÜR SERVICE-QUALITÄT
GmbH & Co. KG

1. PLATZ
INJOY
Testsieger
Fitness-Studios
Service und Angebot
TEST Jan. 2024
8 überregional
Fitness-Studio-Absteiger
Testsieger seit 2010

www.disoq.de
Prüfungsinstitut

ntv

Gesundheit braucht MUSKELN

4-Wochen-
Zufriedenheits-Garantie!

INJOY
HEALTH- AND FITNESSCLUBS
PARTNER VON:
HANSEFIT

**VEREINBAREN SIE
EINEN BERATUNGSTERMIN
IN IHREM INJOY-CLUB.**

INJOY Engen
☎ 07733 / 9969770
www.injoy-engen.de

INJOY Stockach
☎ 07771/647270
www.injoy-stockach.de

INJOY Singen-Rielasingen
☎ 07731 / 93160
www.injoy-singen.de



LBS

Jetzt Zinsen sichern!

Bezirksleiter Markus Korhummel
Tel. 07731 9095 12
Markus.Korhummel@lbs-sued.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der alten DRK-Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Polizeiposten
Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2 07731/917036
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst
an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116 117
Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**
Horizont – Ökumenisches Hospiz- und Palliativzentrum im Landkreis Konstanz gemeinnützige GmbH 07731/ 96970-780
oder **per E-Mail:** koordination@hospizdienst-horizont.info
Beratung, Ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung
Zahnärztlicher Notfalldienst:
Sprechzeiten der Zahnärzte von 10:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00 bis 17:00 Uhr 01801/116 116
Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 0800/1110111 0800/1110222
Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Krankenhaus Stockach: 07771/8030
DLRG-Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas/Wärme: 0800/8008-991
Internet und Telefonie: 0800/8008-993
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)
Stadtwerke Stockach, Ablaßwiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150
24-h-Servicenummern:
Gas 07771/915511
Strom/Wasser 07771/915522
Tierschutzverein: 07731/65514
Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111 Mobil 0173/7204621

Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801
Tierheim: 07732/7463
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 0171/6011277
Tierrettung: (Tierambulanz) 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-Engen 07774/2131424
Unitymedia/Kabel-BW: 0800/7001177 (*kostenfrei)

Aach
Wassermeister Stadtwerke Engen 07733/948040
Elektrizitätswerk Aach, Volkertshausen, Eigeltingen
Störungsannahme: 0800/3629477

Engen
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

Tengen
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

Steißlingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und **22 8 33***
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste
01.11.2024
Dr. Böhm/Helm, Tel. 07732/56667
02./03.11.2024
Dr. E. Szabo, Tel. 07774/9299609

- bezahlter Inhalt -

interne Vereinstermine Gottmadingen

SC Gottm.-Bietingen e.V.
Die Hauptversammlung des SC Gottmadingen-Bietingen e.V. findet am 14.11.2024/20.30 Uhr im Clubheim Gottmadingen statt.

www.wochenblatt.net/werbewirkung

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

Nehmen Sie sich die Zeit zum Trauern.

Wir kümmern uns um alle Abläufe.



Bestattungshaus Decker
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
Tel. 07731 / 99680
www.decker-bestattungen.de

O mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731 / 8800-0
Telefax: 07731 / 8800-36
Verlegerin/Geschäftsführung
Carmen Frese | Tel: 07731 / 8800-74
V.i.S.d.L.p.G.
Herausgeber/Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731 / 8800-49
Chefredakteur
Oliver Fiedler | Tel: 07731 / 8800-29

https://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 56 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis »bitte keine kostenlosen Zeitungen« an Ihren Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal: www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im ...
A*B*C **BVDA** **ADA**
Südwest Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen
Auflagenkontrolle der Anzeigenblätter BVDA

WOCHENBLATT

ENGLER

metzgerei

Angebote vom 25.10. bis 31.10.2024
Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unseren Filialen: Welschingen, Mühlhausen, Rielasingen, Radolfzell, Wangen und Emmingen. www.engler-metzgerei.de

Paprikalyoner
auch als Portion 100 g **1,59 €**

Wacholderschinken
herzhaft 100 g **2,29 €**

Bauernbratwurst
über Buchenholz geräucht 100 g **1,49 €**

unser **Salat der Woche**
Ochsenmaulsalat 100 g **1,49 €**

Cordon Bleu
vom Schweinerücken, pfannenfertig 100 g **1,59 €**

Rinderfilet
aus der Schulter/Keule 100 g **1,59 €**

MITTWOCHSANGEBOT
am 06.11.2024
Schaschlikspieße 100 g **1,49 €**

Wir bieten Ihnen täglich aus frischer Produktion:
Heiße Vesper in großer Auswahl: Ab 11:30 Uhr Mittagstisch.
Jeden Donnerstag frische, gegrillte 1/2 Hähnchen. Gerne nehmen wir Ihre Vorbestellung entgegen.

Telefon: 07733/994930 | info@engler-metzgerei.de

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

**Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold – Versilbert – ZINN**

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. – Do.: 10 – 17.30 h, Fr. 10 – 16 Uhr
Tel. 07732-8238461

Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Do.: 10 – 17.30 h, Fr. 10 – 16 Uhr
Tel. 07731-9557286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

Immer ein guter Werbepartner !

» **WOCHENBLATT** «

SCHULER Edelmetalle
wir handeln mit Werten

Gold + Silber (An- und Verkauf)

- ✓ Ankauf von Schmuck, Münzen, Zahngold, Zinn, versilbertes Besteck, uvm.
- ✓ Verkauf von Münzen und Barren

OHNE TERMIN Einfach zu unseren Öffnungszeiten vorbeikommen
Wir sind gerne für Sie da!

ÜBERLINGEN • Münsterstr. 42 (ggb. Sanitätshaus)
Mi. + Do. 10:00 - 13:00Uhr, 14:30 - 16:30Uhr
KONSTANZ • Katzgasse 13 (neben Volkshochschule)
Di. + Fr. 10:00 - 13:00Uhr, 14:30 - 16:30Uhr
VS-VILLINGEN • Bickenstraße 4 (ggb. Optik Fielmann)
Dienstag von 9:30 - 12:30Uhr, 13:30 - 16:30Uhr
www.schulergmbh.de

Goldankauf **Münzhandel** **Anlagegold**

HERTRICH

METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Handwerkstradition seit 1907

Bauernbratwürste
roh und deftig oder gebrüht und mild 100 g **1,40**

Haus-Salami
hausgemacht und naturgereift in verschiedenen Sorten 100 g **1,88**

Pfälzer-Leberwurst
deftig mit Majoran, im Ring oder als Vesperscheibe 100 g **1,28**

Schweinehals
saftig für Braten oder Steaks 100 g **1,28**

Schweinegulasch
mager aus der Keule handgeschnitten 100 g **1,28**

Sauerbraten/Spickbraten
magere Stücke aus dem Rinderstotzen 100 g **1,78**



von der WOCHENBLATT-Redaktion



swb-Bild: Förderverein

Das Krankenhaus **Stockach** erfreut sich großer Beliebtheit. Außer dem Krankenhaus-Förderverein gibt es viele Unterstützer. Hinzu kommen auch die Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Stockach, die jährlich einen Euro pro Einwohner an das Krankenhaus geben. Eine Spende von 1.500 Euro für Mobiliar in der Cafeteria haben jetzt die beiden **Bürgermeister Florian Zindeler (Hohenfels)** und **Thorsten Scigliano (Mühlingen)** überbracht. Der **Geschäftsführer des Krankenhauses, Michael Hanke**, und der **Vorsitzende des Krankenhaus-Fördervereins, Hubert Steinmann**, nahmen die Spende dankend an. Hinzu kam bei dem Besuch noch eine Spende der Firma Saum aus Hohenfels. Zur Verschönerung der Außenanlagen wurden am Erweiterungsbau drei Bäume gepflanzt.



swb-Bild: Foto Forstmeyer

Das Alemannische vor dem Aussterben zu bewahren, das hat sich die Muetersproch Gsellschaft auf die Fahnen geschrieben. Rund um **Walter Möll** lädt der Verein am Samstag, 9. November, zur großen Mund-Art-Nacht in die Stadthalle Singen ein. Der Dialekt hat immer noch etwas von einer Geheimsprache, wie ein übergeworfener Zauber-mantel – der nicht jedem passt, urteilt **Jürgen Hack**, einer der drei **geschäftsführenden Vorstände** der Gsell-

schaft: „Manchmal fühlt sich wie a ›Usländer‹ im eigne Land.“ Los geht es um 19.30 Uhr und Karten gibt es beim Ticketing-Büro der Stadthalle.

Spannender könnte der Ausgangspunkt nicht sein. Denn wenn die Turner des StTV Singen in der zweiten Liga am Samstag, 2. November, 17 Uhr, in der Münchriedhalle die Mannschaft von Exquis Oberbayern empfangen, könnten sie mit einem Sieg die Tabellenspitze zurückerobern, die sie am letzten Samstag beim



swb-Bild: StTV Singen

33:33 Patt gegen den TSV Buttenwiesen verloren hatten. Dieser Turnabend ist für das Singener Team unter Leitung von **Trainer Axel Leitenmair** der nachgeholte erste Wettkampftag. Der Kartenvorverkauf läuft per Mail über info@sttv-singen.de oder telefonisch unter 07731/43113. „Das Team der Exquis Oberbayern wird versuchen, die Festung Hohentwiel zu erstürmen“, warnt Axel Leitenmair. „Wir hoffen deshalb auf zahlreiche Fan-Unterstützung.“

Was passiert vor Ihrer Haustüre?

Was planen, organisieren Sie in Ihrem Ort? Was ist Ihnen wichtig?

Egal ob Fest, Vereinsnachricht oder anderes Lokalgeschehen, senden Sie uns gerne ein paar Zeilen als Bericht darüber und ein Bild an: wochenschau@wochenblatt.net. Die einkommenden Texte werden auf www.wochenblatt.net veröffentlicht.

Und: Woche für Woche wählt die Redaktion aktuelle Meldungen für die Wochenschau von dieser Seite aus.

Engen

Weiterer Schritt zu neuem Leben

Nach der Sanierung über die vergangenen Jahre konnte gemeinsam mit dem Förderverein Kapuzinerkirche mit der Einweihung in einem ökumenischen Gottesdienst am Sonntag, 27. Oktober, ein wichtiger Schritt für die Zukunft der Kirche getan werden.

von Anja Kurz

„Über Jahrhunderte haben Mönche hier gesungen und gebetet“, wies die **evangelische Prädikantin Heidi Hausmann** auf die Vergangenheit des Gebäudes hin. Auch **Dekan Matthias Zimmermann** blickte auf die Historie des Gebäudes: „Vor 400 Jahren wurde die Kirche zur Nutzung an die Kapuziner übergeben.“ Wiederum vor 200 Jahren sei sie wieder geschlossen, „für unnötig erklärt“ worden, so der Dekan. Auch beantwortete er die Frage, ob die Kirche denn heute nötig ist: „Es gibt viele Kirchen, die wir nicht füllen können. Sie alle sind ein Fundament und Zeichen des Glaubens.“ In diesem Zusammenhang erinnerte er auch an die rund 30 Mönche, die in einer Gruft unter der Kirche bestattet, damit quasi das Fundament der Kapuzinerkirche sind. Anschließend ging es an die Einweihung von Kirche und der außen angebrachten Mariengrotte beider christlicher Konfessionen. „Als wir uns vor zwei Jahren gegründet haben, wäre es fast ver-



Dekan Matthias Zimmermann (links) und die evangelische Prädikantin Heidi Hausmann (rechts) führten zusammen durch die ökumenische Einweihungsfeier in der Kapuzinerkirche. swb-Bild: Anja Kurz

messen gewesen zu behaupten, dass wir schon zwei Jahre später die Einweihung feiern“, meinte auch **Peter Watz, Vorsitzender des Fördervereins Kapuzinerkirche**. Ermöglicht wurde die-

Klaus Hinze kümmerte sich um Putzarbeiten und Restauration. Das Gitter der Grotte stammt vom Engener Unternehmen Wolf Metalldesign. **Schreiner Urs Scheller** fertigte die Luke am Eingang zur

- Anzeige -

Wenn plötzlich alles anders ist: Wir entlasten Sie auf ganzer Linie.

Schaffhauser Str. 52 | 78224 Singen
24 07731 99 7 50

Homburger
Bestattungshaus

se flotte Sanierung durch viel Eigenleistung, aber auch durch die Unterstützung von örtlichen Handwerkern, die Watz namentlich hervorhob: **Vereinsmitglied**

Gruft. Die morschen Dachbalken wurden von der Zimmerei Keller wiederhergestellt. Die Pflege der Außenanlagen hatte sich schon jahrelang **Peter**

Gottmadingen

Die Baustelle B 34 ist Geschichte

In der Zielgeraden angekommen ist die große Baustelle der B34 im Gottmadinger Ortskern, die am Freitag, 25. Oktober mit der kompletten Freigabe der neuen Strecke abgeschlossen wurde. Weil die Umleitungen eine Unterbrechung im Winter rund um den Ortskern von insgesamt neun Monaten benötigte, hatte die Gemeinde am Mittwoch, 23. Oktober, die Bevölkerung auf die Baustelle zu Gratis-Würstle und -Getränken eingeladen, um diesen damit auch für deren Geduld zu danken. Dieser Einladung folgten auch einige hundert Gäste. Die Gemeinde habe nun nicht nur eine neu gestaltete zentrale Kreuzung erhalten, sondern auch selbst die Infrastruktur unter der Erde wieder in Ordnung bringen können. Eine Herausforderung war die Absenkung der Abwasserleitung, die in großer Tiefe von **Hilzingen** her hier die Ortsmitte durchquert und die sich dadurch zugesetzt hatte. Sie hat hier nun einen zusätzlichen Schacht bekommen, wie **Heinz-Dieter Restle** vom **Gott-**



Das war schon ein kleines Dorffest bei der Vorfeier zum Ende der Baustelle der B 34, deren Einladung der Gemeinde viele BürgerInnen folgten. swb-Bild: Oliver Fiedler

madinger Bauamt erläuterte. Durch den neuen Aufbau der Straße wurden auch bessere Radwegverbindungen geschaffen, was auch zuvor noch zu Corona-Zeiten in Workshop mit den BürgerInnen mitentwickelt wurde. An den Ampeln wurden zum Teil auch Wartebuchten für Radler eingerichtet, die für wesentlich mehr Sicherheit auf der viel befahrenen Kreuzung

sorgen. Durch die Verbreiterung der Brücke über den Riederbach ist sogar eine abgetrennte Radlerspur in Richtung Osten geschaffen worden, wie **Martin Meitz, Projektleiter des Regierungspräsidiums** für diese Baustelle, erläuterte. Für die Abbiegespur zur Lindenstraße ist eine zusätzliche Ampel aufgebaut worden, um auch hier für mehr Sicherheit im Verkehrsfluss

zu sorgen. Und der soll auch besser geregelt werden: Wie Martin Meitz und **Bürgermeister Dr. Michael Klinger** weiter erläuterten, werden die vier Ampeln in diesem Bereich von der Metzgerei Bechler bis zur „Sonne“ nun über einen zentralen Rechner gesteuert. Alle Ampelpunkte sind nicht nur mit Bewegungsmeldern, sondern auch mit Wärmesensoren ausgestattet, damit dort keine wartenden Fahrradfahrer übersehen würden. Die Vergrößerung des Straßenraums hat ihren Preis, so fielen die Parkplätze vor der Volksbank-Filiale an der Straße und die Parkflächen vor den Geschäften zwischen Linden- und Hilzinger Straße durch den Umbau weg. Was eine nötige Sanierung der Umleitungsstrecke über den Bahnhof betrifft, die schon davor in sehr schlechtem Zustand war, gebe es noch keine Perspektive. In der im Gemeinderat vom 22. Oktober heiß diskutierten Prioritätenliste tauchte die Straße nicht auf. Der Abschnitt am Bahnhof selbst wurde vor einigen Jahren erneuert. Oliver Fiedler



Stockach

Wieder nur ein Pappkamerad zur Strafweinübergabe

Die am Samstagabend, 19. Oktober, in Stockach durchgeführte Strafweinübergabe durch **Gesundheitsminister Prof. Karl Lauterbach** musste, wie schon sein Empfang vor der Verhandlung des Narrengerichts, mit einem Pappkameraden vorgenommen werden.

von Oliver Fiedler

Der eigentlich vereinbarte Termin platzte wegen anderer wichtiger Verpflichtungen doch noch, wenngleich Lauterbach seine per Urteil verkündete Strafe zum größten Teil erfüllt hatte, wie bei der Einlagerung des Weins in den Keller des Narrengerichts bemerkt wurde. Auch die Randegger Ottilienquelle war dazu mit ihrem größten Laster vorgefahren, um die 240 Liter Mineralwasser abzuliefern, zu denen Lauterbach zusätzlich zu den 240 Litern Wein verurteilt worden war.

Hoffen auf die Wahl

Das Eis für das Krankenhaus Stockach wurde ebenfalls beglichen und von den Mitgliedern



Das Schokoladeneis, zu dessen *Spende an das Krankenhaus Stockach* Gesundheitsminister Karl Lauterbach als „Resozialisierungsmaßnahme“ verurteilt wurde, wurde von den Vertretern des Narrengerichts und des Krankenhauses natürlich verkostet, mit dem Minister als Pappkamerad in der Runde.

des Narrengerichts natürlich bei einer Führung durch das Krankenhaus probiert. Nur die zehn neuen Mitglieder für den Krankenhaus-Förderverein habe Lauterbach noch nicht geschafft, wurde spitz bemerkt. Da sei der Minister erst bei acht angekommen.

Für den geselligen Abend mit Festmenü habe man ein „Upgrade“ vornehmen können, konnte

Narrenrichter Jürgen Koterzyna beim Eintreffen der illustren Festgesellschaft im „Goldenen Ochsen“ bekanntgeben. Es war der ehemalige baden-württembergische Ministerpräsident, ehemalige EU-Kommissar und jetzige Berater eines chinesischen Unternehmens, **Günther Oettinger**. Der freute sich, hier an diesem Abend in Stockach zu sein und nicht den Untergang seines geliebten

VfB Stuttgart beim FC Bayern München miterleben zu müssen. Der Altpolitiker hielt eine launige Rede, die von vielen sorgenvollen Ausblicken auf die aktuelle Politik in Deutschland unter der „Ampel“ geprägt war. Doch auch eine mögliche Lösung der Gefährdung des Stockacher Krankenhauses präsentierte er durch die in dieser Woche in Berlin beschlossene Klinik-Strukturreform. Der eben-

falls vor dem Stockacher Narrengericht verurteilte **Wolfgang Kubicki** könnte so noch zum Retter des Stockacher Krankenhauses werden: Vielleicht ziehe dieser die Reißleine und könne **FDP-Chef Christian Lindner** zum Platzen der Ampel-Koalition bewegen. Wären dann vorgezogene Neuwahlen im März nötig, könnte die Klinik-Reform in der geplanten Weise wohl vom Tisch

sein. Zudem waren - und das ist eine historische Neuerung - auch die Partnerinnen der Mitglieder des Narrengerichts eingeladen. Nach der sinnigen Begrüßung durch Narrenrichter Jürgen Koterzyna, blickte der bisherige **Fürsprecher** des Narrengerichts, **Michael Nadig**, der künftig als Ankläger auftreten wird, noch auf eine Gerichtsverhandlung der Superlative zurück. Denn so einen Super-Beklagten habe man aller Schwierigkeiten und der späten Ankunft zu Trotz noch nie gehabt und auch noch nie so eine Super-Verhandlung. Der Dank ging dabei an **Andreas Jung**, der den Beklagten über Parteigrenzen hinweg ausgemacht hatte. Super auch der Vorverkauf, denn noch nie seien alle Karten für die Live-Verhandlung an einem Tag weg gewesen. Super sei auch die Sicherheit gewesen, die aber auch für die Super-Verspätung sorgte. Hier dankte Nadig auch dem Bundeskriminalamt, das hier im Vorfeld durchaus Bedrohungslagen durch Reichsbürger und andere Extremisten ausgemacht hatte, welche die starken Kontrollen rechtfertigten. Super sei auch die Anklage durch den jetzt ehemaligen Kläger **Wolfgang Reuter** gewesen und seine Verteidigung, auch wenn er diese nun aus anderem Licht sehe.

Rielasingen-Worblingen

Love and Peace im Landratsamt

Viermal ausverkauft Haus, kontinuierlicher Szenenapplaus und ein hochzufriedenes Theaterpublikum war der Lohn für die Mundartbühne Worblingen für die wochenlangen Vorbereitungen ihrer neuesten Theateraufführung. Das Ensemble präsentierte am letzten Wochenende vom Freitag, 25., bis Sonntag, 27. Oktober, im Pfarrheimsaal Worblingen eine Dialektfassung von „Love and Peace im Landratsamt“, einer urkomischen Komödie in drei Akten. Die Dialektfassung, mega-starke Sprüche, sowie die amüsanten Pointen und der Handlungsablauf waren ein kontinuierlicher Angriff auf die Lachmuskeln. Es ging um: „wie i de Politwelt s'Läbe halt spille könnt“. Die Mundartfassung stammte von **Désirée Moser**. Die Premiere war am Freitagabend, 25. Oktober die Dernière am Sonntagabend. Die Nachmittagsvorstellung am Samstag war nahezu ausverkauft.

Bunte Welt und „Flower Power“

Die Wiederwahl von Bernhard Oppenau (**Christian Kalyciok**) zum Landrat des Landkreises Konstanz scheint nur noch eine reine Formsache, wäre da nicht die Opposition mit der fertigen Emanze Bruscht-



Am Ende des zweiten Aktes endete eine „versehentliche Haschischkekse-Party im Landratsamt“ mit einer ausgeflippten Polonaise durchs Publikum.

wickel-Schnödesenf (**Erika Weimer**). Zwar verbreiten die Meinungsumfragen Optimismus, aber Wahlhelfer Marcel Meissner (**Thomas Bertsche**) ist ein Grossmaul und Angeber. Gerüchte verbreiten sich im Landratsamt, sowie in der Öffentlichkeit: „De Landrat isch i sim Huus abgsoffe“. „Er liet als Wasserleiche i sim Keller“. Massgeblich daran beteiligt, die Opposition mit der „Möchtegern Landrätin“, Wahlhelfer Meissner, der sensationshungrige Journalist Timo Treiber (**Florian Seiler**) und die kratzbürstige Sekretärin Elfriede Stegner (**Bettina Glaser-Spallek**). Plötzlich taucht die in Amerika lebende Urmutter aller Hip-

pies Tamara Bloomberg (**Gabi Grünvogel**) auf. In Begleitung eines Kamera-Teams bereist sie Europa, um ihre Memoiren zu schreiben und eine Reportage über ihr bewegtes Leben zu erstellen. Hierzu besucht sie die Menschen, die entscheidende Rollen in ihrer Lebensgeschichte spielten. Nach wie vor zelebriert sie „Flower Power“ und „die freie Liebe“ in Kleidungs- und Lebensstil. Sie erinnert sich an den Studenten Bernhard Oppenau, mit dem sie in einer Hamburger WG für einige Monate die damaligen Ideale so wie das Bett teilte, bevor sie bei einer Tournee der Rolling Stones für immer in deren Tourbus verschwand. Flippig und agil

stürmt sie das Konstanzer Landratsamt und durchbricht mit ihrer unkonventionellen Art das geruhssame Leben des Landrats mit seinen Mitarbeitern. Ein paar „zufällig vergessene Haschisch Kekse“ und die Dinge nehmen ihren Lauf. Aus dem stümperhaften Politleben wird Liebe, Zärtlichkeit, Frieden und Freude in einer bunten Welt mit allen Lebensfarben. Allerdings, nur bis zum bösen Erwachen. Jetzt heißt es, die peinlichen, unkonventionellen Vorkommnisse möglichst unauffällig, vor allem ohne größere Schäden zu vertuschen. Der Krisenstab tagt und der „stressgeplagte Landrat“ erfüllt sich mit seiner Exfrau Bärbel (**Angela Möhrle**) einen Jugendtraum als Rocker mit einem „Harley Trip“ nach San Francisco. Die weiteren Rollen und ihre Darsteller: Schlager-Diva Gabi Stern (**Tanja Dehn**), Aurora, Tochter von Hippie Mutter Tamara (Désirée Moser), Friedberg Rappel, Bürgermeister von Rielasingen (**Theo Rüttinger**), Lotte, die Tochter vom Landrat (**Marit Moser**) und Wachtmeister Krause (**Simon Möhrle**). Die gut dreistündige Theaterperformance war eine akribisch perfekte Mundartinterpretation der Originalfassung. Es war „Mundarttheater vom Feinsten“.

Achim Holzmann

Stockach

Lionsclub unterstützt die jungen Retter

Die Jugendorganisationen des THW Stockach, der Feuerwehr Stockach und der DLRG Bodman-Ludwigshafen können sich über eine starke Spende des Lions-Club Stockach freuen. Jede Organisation erhielt 2.500 Euro für ihre Jugendarbeit. Die Gelder stammen aus den Einnahmen des letzten Benefizkonzerts des Clubs, das wieder ein großer Erfolg gewesen ist mit dem Comedy-Trio „Bidla-Buh“ im April. Der Lions-Club Stockach hat es sich zur Aufgabe gemacht, die lokale Jugend zu fördern. Neben Projekten wie Lions-Quest, Klasse 2000 und Vorlesestunden für Grundschüler in

der Weihnachtszeit unterstützt der Club dieses Jahr gezielt die Jugendabteilungen des THW, der Feuerwehr und der DLRG. Die Spenden wurden von **Nikolaus Langner, Präsident des Lions-Clubs**, und **Jörg Lawrenz, Past-Präsident** kürzlich übergeben. Ein großes Dankeschön ging dabei auch an die ehrenamtlichen Jugendleiter, die sich mit viel Engagement für die Jugendlichen einsetzen. Mit dieser Unterstützung will der Lions-Club einen Beitrag für die wichtige Jugendarbeit in der Region leisten.

Pressemeldung
Quelle: Lionsclub Stockach, Jörg Lawrenz



Im Bild die symbolische Spendenübergabe beim THW Stockach mit den Jugendlichen des THW, der Feuerwehr Stockach und der DLRG Bodman-Ludwigshafen. In der Bildmitte der aktuelle Lionspräsident Nikolaus Langner und Past-Präsident Jörg Lawrenz.

swb-Bild: Dorette Lawrenz/Lionsclub Stockach

Eigeltingen

Containeranlage soll Flüchtlingszelt ersetzen

Die Gemeinde steht derzeit wieder vor einem Defizit in Sachen Flüchtlingsunterbringung. Um diesem entgegenwirken zu können, möchte man nun gebrauchte Containeranlagen auf dem Bauerareal aufstellen.

von Philipp Findling

Das bisher auf diesem Areal stehende Leichtbauzelt des Landkreises werde derzeit schon abgebaut, teilte **Hauptamtsleiter Daniel Schweizer** auf Nachfrage des WOCHENBLATTS mit. „Bis Ende des Jahres ist das Zelt dann weg.“ Bisher habe man die laut **Ordnungsamtsleiter Oliver Dieze** erforderliche Quote von 158 unterzubringenden Geflüchteten (Stand: 1. Juli 2024) mit dem Leichtbauzelt erfüllen können, was durch dessen Wegfall jedoch nun wieder obsolet ist. „Derzeit müssen wir gut 86 Flüchtlinge in der Gemeinde unterbringen“, erläutert Dieze. Zudem sind 88 Flüchtlinge seiner Auskunft nach bisher entweder in kommunalen Gebäuden oder Privatwohnungen untergebracht. Diese Möglichkeiten, merkt Daniel Schweizer an, habe man nun schlichtweg nicht mehr, weshalb die Gemeinde nun eine schnelle



Die Gemeinde Eigeltingen steht derzeit wieder vor einem Defizit in Sachen Flüchtlingsunterbringung. Um diesem entgegenwirken zu können, möchte man nun gebrauchte Containeranlagen auf dem Bauerareal aufstellen.

Lösung gesucht habe. „Bis März 2025 müssen wir die Quote erfüllen, andernfalls werden uns vom Landratsamt Flüchtlinge zugeteilt.“ Aktuell strebe die Gemeinde den Kauf einer gebrauchten Containeranlage an, bei der zusammengefügt aus 40 Einzelcontainern mit einem Zimmer für zwei Personen 80 Geflüchtete unterkommen könnten. „Hierzu haben wir bereits im Vorfeld der Gemeinderatssitzung vom 21. Oktober auch schon Angebote eingeholt, um eine gewisse Kostenvorstellung zu bekommen“, erklärt Schweizer.

Im Gemeinderat wurde schließlich dem Beschluss zugestimmt, die Gemeindeverwaltung für der Beschaffung von gebrauchten Containeranlagen mit Kosten bis zu 600.000 Euro zu ermächtigen. „Unter Vorbehalt dessen, dass das Baurechtsamt Stockach uns dafür grünes Licht gibt“, ergänzt Daniel Schweizer. So müssen ihm zufolge im Vorfeld wichtige Aspekte wie Brandschutz oder die Genehmigungsfähigkeit durch das Baurechtsamt geprüft werden. „Zudem ist derzeit unser Architekt an einem Bauplan dran, damit die Gemeinde diesen der Baurechtsbe-

hörde vorlegen kann“, so Schweizer. Die Meldung, dass das Flüchtlingszelt des Landkreises abgebaut werde, habe man dem Hauptamtsleiter zufolge erst im August erhalten, weshalb man derzeit stark bemüht ist, eine passende Anlage zu finden. „Wir prüfen derzeit alle Angebote, das passende war bisher aber noch nicht dabei“, sagt Daniel Schweizer. „Jedoch“, zeigt er sich zuversichtlich, „hoffen wir als Gemeinde, dass wir diesbezüglich baldmöglichst eine gute Lösung finden, möchten wir als Gemeinde die Quote doch auf jeden Fall erfüllen.“

Radolfzell-Liggingen

Feierlicher Abschied von der Litzelhardhalle



Anstoßen auf die Litzelhardhalle (von links): Christian Weber (Musikverein Liggingen), Tobias Bader (SV Liggingen), David Schmieder (Narrenverein), Andreas Jung und Ortsvorsteher Hermann Leiz. sub-Bild: Tobias Lange

Eigentlich sind Abschiede etwas Ernsthaftes. Doch in Liggingen machte man daraus kurzerhand eine feuchtfröhliche Party. Dort hatten die Vereine am Freitag, 25. Oktober, zur Abschiedsfeier für die Litzelhardhalle geladen, die nun nach langem Warten endlich saniert werden wird. Bei so einem Fest durfte natürlich der traditionelle Bieranstich nicht fehlen. Die Ehre hatte passenderweise der Ehrengast, **Bundestagsabgeordneter Andreas Jung**, der sich neben der **Landtagsabgeordneten Nese Erikli**, die sich entschuldigen ließ, für eine Landesförderung des Sanierungsprojekts eingesetzt hatte.

Dabei bewies Jung, dass er sich seiner Fähigkeiten durchaus bewusst ist: „Sie haben zehn Jahre gewartet, da kommt es auf zehn Schläge auch nicht mehr an“, betonte er. So viele Schläge wurden es dann auch in etwa. Vor diesem Bieranstich galt es aber noch, die Gäste zu begrüßen und den Beteiligten zu danken: Für ihre jeweiligen Vereine wandten sich **David Schmieder** vom **Narrenverein**, **Tobias Bader** vom **Sportverein** und **Christian Weber** vom **Musikverein** an die Besucherinnen und Besucher. Sie dankten den Abgeordneten Erikli und Jung sowie **Oberbürgermeister Simon Gröger**,

Ortsvorsteher Hermann Leiz, dem Gemeinderat und dem Ortschaftsrat. Insbesondere OV Leiz habe die vergangenen Jahre gebrannt für das Projekt und „wir können stolz sein“. Hermann Leiz seinerseits beurteilte das von den Vereinen organisierte Abschiedsfest als „eine tolle Idee“ und gab einen kleinen Rückblick in die Historie der 1981 gebaute Halle. Zu diesem Zweitpunkt habe Liggingen bereits 45 Jahre auf eine Halle gewartet, sagte er. Und dann gab es die Idee, auf dem Grundstück ein Schwimmbad zu errichten. „Das wäre heute geschlossen“, meinte der Ortsvorsteher. Tobias Lange

Büsingens

Schweizer Sirene in Betrieb genommen

Der neue **Freiburger Regierungspräsident Carsten Gabbert** und eine Delegation des Schaffhauser Regierungsrats trafen im Rahmen der Feierlichkeiten zur Aufnahme Büsingens in das kantonale Alarmierungs- und Evakuationskonzepts erstmals aufeinander. **Regierungsrätin Dr. Cornelia Stamm Hurter** und **Regierungsrat Martin Kessler** konnten am Samstag, 26. Oktober, gemeinsam mit der **Büisinger Bürgermeisterin Vera Schraner** den Regierungspräsidenten in Büsingen begrüßen. Hintergrund für dieses Zusammentreffen war die Aufnahme

Büsingens in das Schaffhauser Alarmierungs- und Evakuationskonzept, welche im Rahmen des ersten Büsinger Bevölkerungsschutztages mit der Taufe der schweizer Sirene auf deutschem Gebiet begangen wurde. Die Schaffhauser Regierung zeigte sich erfreut, dass der neue Regierungspräsident mit seiner Anwesenheit in Büsingen die Bedeutung der nachbarschaftlichen Zusammenarbeit des RP Freiburg mit dem Kanton Schaffhausen unterstrichen hat. Pressemeldung Quelle: Staatskanzlei Schaffhausen



Der neue Regierungspräsident Carsten Gabbert mit der Büsinger Bürgermeistein Vera Schraner, Landrat Zeno Danner und den Schaffhauser Regierungsäten Regierungsrätin Dr. Cornelia Stamm Hurter und Regierungsrat Martin Kessler bei der symbolischen Inbetriebnahme der Sirene. sub-Bild: Kanton SH

Hilzingen

„Ja“ zum Neubau, „Nein“ zum Familienzentrum

In der Gemeinderatssitzung am 15. Oktober wurde über einen Standort für den „neuen“ Kindergarten St. Elisabeth entschieden. Notwendig wird ein Neubau, weil die Instandhaltung des Gebäudes im Sankt-Josefs-Weg jedes Jahr Tribut im Haushalt der Gemeinde fordert. Eine neue Kita könne nicht kurzfristig in ein bis zwei Jahren fertiggestellt werden, erläuterte **Bürgermeister Holger Mayer**. Daher werde auch weiter Geld in das Bestandsgebäude fließen. Insgesamt 3,6 Millionen Euro sind dann für den Neubau in den Haushalten von 2026 bis 2028 angesetzt. Allerdings ergänzte Mayer: „Die Zahlen sind als äußerst vage zu verstehen.“ Ohne eine konkrete Planung sei es schwer, hier verlässliche Aussagen zu machen. Favorisiert wurde eine Fläche nahe der Christlichen Schule im Hegau

(CSH). Bei der CSH stehen zwei nebeneinander gelegene Grundstücke zur Verfügung, eines davon in Besitz der Gemeinde, eines in Besitz der Kirche. Da in der Nähe außerdem ein Projekt im Bereich Pflege geplant sei, biete der Standort die Möglichkeit, ein Quartier zu gestalten, in dem sich Generationen begegnen können. **Gemeinderat Sebastian Harder** sprach sich anschließend jedoch gegen den bevorzugten Standort aus: „Ich sehe darin einen historischen Fehler.“ Bürgermeister Holger Mayer hielt dagegen: „Wir können nach der Kommunalwahl nicht jedes Thema wiederbeleben.“ In der Abstimmung wurde der Standort bei der CSH mit einer Gegenstimme angenommen. Gleich im Anschluss wurde beraten, ob an den Kita-Neubau auch ein Familienzentrum angeschlossen werden soll. Der **Fachberater der Caritas, Bernd Pantenburg**, stellte die Vorzüge der Kombination beider Einrichtungen vor: Dort, wo die Kinder in die Kita gehen, könnten dann ihre Familien Beratungsangebote nutzen. In der Aussprache unterstützten die Gemeinderäte den Gedanken, nicht jedoch zusätzliche Ausgaben der Gemeinde. „Es ist keine Pflichtaufgabe der Gemeinde und wir haben dazu nicht das Geld“, so **Barbara Kissmehl**. Allerdings konnten sich einige Mitglieder des Gremiums einen Anbau mit einem Familienzentrum vorstellen. Bernd Pantenburg brachte ein, dass sich die Kita selbst so planen lasse, dass die Nutzung als Familienzentrum ohne Mehrkosten möglich ist. Der Gemeinderat entschied einstimmig, vorerst kein Familienzentrum zu planen. Anja Kurz

- Anzeige -



Blasenschwäche?
Beckenboden Training mit Magnetwellen

- ✓ Bei Harninkontinenz und zur Vorbeugung
- ✓ Stärkung der Beckenbodenmuskulatur
- ✓ Besser Schlafen durch weniger Harndrang
- ✓ Unterstützt die Schwangerschaftsrückbildung
- ✓ Voll bekleidet ✓ Hoch wirksam

Kostenlose Probesitzung mit Beratung unter 07733-99 69 770

SINGEN macht's:

- was geleistet wird
- was nützlich ist
- was gebraucht wird
- wer für Sie da ist

Mi., 30. Oktober 2024 Seite 6 www.wochenblatt.net

SINGENER HANDWERKERRUNDE

Kumpf & Arnold



Bild©: Juleda Kadrija, Wochenblatt

Wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner für Licht- und Sprechanlagen, Solarstrom sowie die Umsetzung intelligenter vernetzter Haustechnik (Smart Home).

Ob Reparatur, Instandhaltung oder Überprüfung von Geräten – bei allen Maßnahmen rund um Ihre elektrischen Anlagen und Geräte steht Ihnen unsere Elektroabteilung fachgerecht, verbindlich und pünktlich zur Verfügung.

Hohenkrähenstr. 4
Tel.: 07731/7940940
info@kumpfundarnold.de



HEILPRAXIS KORNMAYER

„Winterfest machen“

Infektionen vorbeugen – Immunsystem stärken – Vitamin – C – Hochdosis – Infusionen in zertifizierter Praxis



Bild©: Juleda Kadrija, Wochenblatt

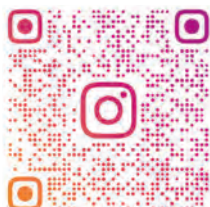
Praxis für Naturheilverfahren
Kornmayer
Tel.: 07731/61848

ALLIANZ



Bild©: Allianz

Save the Date! Am 22. November könnt ihr bei StarWash in Singen richtig absahnen. Top Kfz-Versicherungsangebote, gratis Autowäsche, feine Leckereien. Kommt vorbei mit Fahrzeugschein und Beitragsrechnung und dann geht's los!



HEPP

Lust auf Brille? Na klar!



Bild©: Funk

Kombiniere gutes Sehen mit gut Aussehen – bei uns findest Du die Brille, die zu Dir passt und Deinen Typ unterstreicht. Eine perfekte Brillenglasbestimmung und bester Service gehören selbstverständlich dazu. Wir freuen uns auf Dich.

HEPP
Hadwigstr. 1 in Singen
www.hepp-sehen-hoeren.de
Tel.: 07731/87150



KÜCHENHAUS SCHWARZ

Neue Verstärkung im Team



(v.l.n.r): Olga Glaser, Gabriele Jäger, Michael Brückner, Florian Brückner, Petra Kraus und Filomena Krenz heißen Sie im Küchenhaus Schwarz herzlich Willkommen.

Bild©: Lukas Leertaste

Seit 1958 steht Ihnen das Küchenhaus Schwarz zur Seite und plant Ihre individuelle Küche aus Leidenschaft. Wir freuen uns, Frau Filomena Krenz in unserem familiären Team begrüßen zu dürfen. Sie ist eine große Unterstützung bei buchhalterischen Aufgaben, dem Wareneingang, der Fakturierung, der Verzollung und der Rechnungskontrolle. Mit ihr haben wir eine wertvolle Fachkraft gewonnen, die

unsere Abläufe effizienter und reibungsloser gestaltet. QR-Code scannen und schon im Voraus das Küchenhaus Schwarz sehen:



Küchenhaus Schwarz,
Grubwaldstraße 15
www.kuechenhaus-schwarz.de
Tel.: 07731/ 907001-0

RAVENSBURGER STORE IM CANO

Wir haben wieder geöffnet!



Bild©: Ravensburger Store Singen

Der Ravensburger Markenstore im CANO Singen hat seit Mitte des Monats wieder seine Türen für alle großen und kleinen Besucher geöffnet. Ob Puzzles, Spiele oder Eisenbahn – ein Besuch im Store lohnt sich für Jung und Alt. Neben den bewährten Klassikern sind viele tolle Neuheiten, spannende Angebote und zahlreiche Schnäppchen im Store erhältlich. Tipp für das Christkind oder den Weihnachtsmann: Hier ist garantiert für jeden etwas dabei!

WIDMANN GMBH

Anlagenmechaniker im Kundendienst



Bild©: Juleda Kadrija, WOCHENBLATT

Als Anlagenmechaniker im Kundendienst für Sanitär tragen Sie maßgeblich dazu bei, dass sanitäre Anlagen einwandfrei funktionieren. Im Bereich der Heizungstechnik sind Sie zudem für die Installation von Heizungs- und Klimaanlage sowie für Modernisierungs- und Sanierungsmaßnahmen verantwortlich. Dabei stehen die Erhöhung des Wohnkomforts, die Maximierung der Energieeffizienz sowie die Gewährleistung von Hygiene und Be-

triebssicherheit im Fokus. **Vertiefen Sie Ihr Wissen und werden Sie Teil der großen WID-Familie. Profitieren Sie von der Zusammenarbeit mit unseren Partnern und unserem umfangreichen Know-how.**

WIDMANN GmbH
Marie-Curie-Straße 15
Telefon: 07731/830830
www.widmann-singen.de/offene-stellen/



WEINHANDLUNG BAUMANN

Herbstzeit – Rotweinzeit



Bild©: Weinhandlung Baumann

An kühlen Herbstabenden ist es Zeit ein Glas Rotwein zu genießen. Wir haben wunderbar feinerbige oder trockene Rotweine vom Bodensee, ebenso kräftig gehaltvolle Rotweine aus Italien, Frankreich und Spanien zur Auswahl. Gerne empfehlen wir Ihnen den passenden Essensbegleiter. Jetzt schon vormerken: Ab Donnerstag, den 21. November gibt es wieder den Beaujolais Primeur von Bichot. **Baumann & Co. KG**
Tel: 07731-189614
www.shop-wein-baumann.de
info@wein-baumann.de

LBS SINGEN

Immobilienverkauf leichtgemacht!



Bild©: LBS Singen

Planen Sie einen Immobilienverkauf? Jede Immobilie ist einzigartig und individuell. Lehnen Sie sich entspannt zurück und lassen Sie mich alle wichtigen Dinge erledigen. Von der Wert einschätzung über die Besichtigungen hin zur notariellen Abwicklung. **Nutzen Sie meine regionale Marktkennntnis und profitieren Sie vom starken Netzwerk der Sparkasse und LBS. Jetzt beraten lassen. Matthias Polkowski**
Tel. 07731-909524



INDIVIDUELL OPTIC

„Frischer Wind auf Ihrer Nase“



Bild©: Individuell Optic

Nun sind sie endlich eingetroffen – die neuesten HERBST-WINTER Brillenmodelle von „BELLINGERHOUSE“ Dänemark. Moderne Formen in äußerst freshen Farbkombinationen, für die extravagan te Lady und den modisch affinen Gentleman. Verwendet werden unterschiedliche Materialien – mal Kunststoffe, mal Metall, mal spannende Kombinationen aus beidem. Ab jetzt bei individuell OPTIC. Und: Zum Martinimarkt gibt es 25% Nachlass auf alle Holzbrillen.

Individuell OPTIC
Scheffelstraße 1, 78224 Singen,
Telefon: 07731 67572
www.individuelloptic.de



THÜGA ENERGIE

Jetzt gibt's bis zu sechs Photovoltaik-Module gratis



Bild©: Thüga Energie

Hausbesitzer aufgepasst: Von der Thüga Energie erhalten Sie jetzt hochwertige Photovoltaik-Module im Wert von bis zu 1.000 Euro gratis. Die Anzahl der Module richtet sich nach der Größe der beauftragten Anlage. Lokale Handwerksbetriebe aus der Region Hegau-Bodensee kümmern sich um eine schnelle Installation. Sparen Sie mit der Thüga Energie und profitieren Sie zudem von 0 % Mehrwertsteuer! Weitere Infos zur Aktion www.thuega-solar.de





KÜCHEN **schränke** **BETTEN** **bänke** **m.mehne** **schreinerei**

Schreinermeister – Holztechniker
Gewerbestraße 7 • 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 – 36 04 • Fax 0 77 32 – 5 81 23
schreinerei-mehne@t-online.de
www.mehne-schreinerei.de

Schreinerei m. mehne aus Radolfzell Mehr als nur Standard – der Mittelpunkt der Familie



Foto: Schreinerei Mehne

Ulf Thorns
Malermeister
78315 Radolfzell
Tel.: 07732-21 56
Fax: 07732-98 80 89

KELLER **NATURSTEINE** **GRABMALE**
Inh. Stefan Keller

Wir bringen Steine in Form

- Treppen
- Fensterbänke
- Fußböden
- Arbeits- u. Tischplatten
- Reparaturen

Öschlestr. 73 78315 Radolfzell-Böhringen
Tel. 07732/3793 www.Natursteine-Keller.de

HIRLING
Zimmerei + Holzbau

78315 Radolfzell • Herrenlandstraße 45
Tel. 0 77 32/34 91 • Fax 34 61
www.zimmerei-hirling.de

schäuble

SANITÄR
HEIZUNG
BLECH
SOLAR
LÜFTUNG

HERRENLANDSTRASSE 43 • 78315 RADOLFZELL
TEL.: 07732 / 92 56 - 0 • WWW.SCHAEUBLE-RADOLFZELL.DE

Das Lagerfeuer in der Höhle. Die Herdstätte in einer alten Burg. Der Herd in einer modernen Küche. Seit jeher scharen sich die Menschen um diesen Punkt. Genießen gemeinsame Stunden, erzählen sich Geschichten, schwelgen in Erinnerung oder planen für die Zukunft. Dies hat sich in den letzten Jahrtausenden nicht geändert, auch wenn aus den lodernden Flammen ein moderner Herd geworden ist. Der Ort, über den wir hier sprechen ist die Küche. In vielen Häusern und Familien noch heute der Ort, an dem sich die Menschen treffen und beisammen sind – dort, wo das Leben spielt, der Mittelpunkt der Familie. Unser Team hat es sich nunmehr in zweiter Generation zur Aufgabe gemacht, Ihre Möbel und Ihre Küche in Ihrer Wohnung zu einem besonderen Ort zu machen. Wir fertigen auf Maß in Absprache mit Ihnen und je nach Gegebenheit. Wir können mehr als Norm-Maße und Standard-Korpusse. Durch eine Vielzahl von hochwertigen Beschlägen und Auszugsmöglichkeiten jeglicher Art, ist fast alles möglich und umsetzbar. Aus ausgefallenen Hölzern und Furnieren in Kombination mit hochwertigen Lackoberflächen, kühlem Stahl, Glas sowie Kunststoffen und vielem mehr, entstehen Möbelträume für alle Bereiche im eigenen Zuhause. Das Ziel dabei: Der Einklang von Gestaltung, Form und Funktion. Unser Label Holz&Herz, unter dem wir zusätzlich viele schöne Kleinigkeiten und Accessoires für Haus und Wohlfühlmomente anfertigen, kann in unserem Ladengeschäft in der Gewerbestraße 7 in Radolfzell erworben werden. Außerdem sind unsere Produkte im Weinhaus Baum und im Glaser Obst- & Gemüsehof in Iznang erhältlich. Das Team der Schreinerei wünscht Ihnen einen schönen Jahresausklang.

Ihr Handwerker weiß, wie es geht!

REINIGUNGSSERVICE KARRER OHG

seit 1991

Reinigungsservice Karrer oHG
Prof.-Maier-Leibnitz-Straße 10
78476 Allensbach

Telefon: 07533 / 9402283
07732 / 58126
www.karrermachtsauber.de
info@karrermachtsauber.de

Dieter, Benjamin & Christine Karrer

DIEZ **Meisterbetrieb**

Gardinen
Polsterung
Sonnenschutz
Parkettböden
Laminatböden
Designbeläge
Teppichböden
Linoleumböden
Handwebteppiche

Diez GmbH

Bismarckstraße 2 • 78315 Radolfzell
Telefon 07732 2065 • Fax 07732 53323
diez-fussbodentechnik@t-online.de
www.diez-fussbodentechnik.de

Bohl **GARTENBAU**

Meisterbetrieb

- Neu- und Umgestaltung
- Pflanz- und Pflegearbeiten
- Pflasterarbeiten

0179.89 33 759

Bohl Gartenbau
Herrenlandstr. 40/2
www.Bohl-Gartenbau.de

Gebäudesystemtechnik
Elektrotechnik
Kundendienst
Installation

elektro buhl

Eisenbahnstr. 1/1
78315 Radolfzell
Fon 0 77 32 / 71 94
www.buhl-elektro.de

STARK
Kachelofen- und Kaminbau

Thomas Stark
Kachelofen- und Kaminbaumeister
in 3. Generation
Ortsstraße 23
78224 Singen – Hausen a. d. Aach
Fon: 0 77 31 / 8 22 91 37
Fax: 0 77 31 / 8 22 91 36
www.stark-kachelofen.de

SCHLENKER FLIESEN
KONZEPT • DESIGN • VERARBEITUNG

Wieder Freude im Bad!
Badsanierung • Modernisierung • Reparatur

Wenn's besonders werden soll! • 78315 Radolfzell
07732/121 82 • www.schlenker-fliesen.de

Gailingen

Wichtige Weichen vor der Fastnacht 2025 gestellt

Wichtige Richtungsentscheidungen hatte die Narrenvereinigung bei ihrem großen Herbstkonvent am Sonntag, 20. Oktober, in der Gailinger Hochrheinhalle zu fällen.

von Oliver Fiedler

Narrenpräsident Rainer Hespeler wurde dabei neben dem „Kleinen Rat“ unter der Wahlleitung von Gailingens Bürgermeister Dr. Thomas Auer für weitere vier Jahre gewählt. Nachdem 2023 die Position einer Jugendvertretung mit dem Medienbeauftragten Daniel Faschian vorläufig besetzt wurde, konnte nun mit der 22-jährigen Tabea Meisner eine Jugendbeauftragte förmlich gewählt werden. Meisner ist Mitglied der Narrenzunft Gerstensack in Gottmadingen und dort auch beim Thema Jugend engagiert. Auch eine neue Schriftführerin galt es nach dem angekündigten

Rückzug von Renate Hermann zu wählen. Die neue Schreiberin ist Sandra Domogalla von der Bätzleznunft Homberg-Münchhof. Der weitere „Kleine Rat“ wurde bei den Wahlen bestätigt.

Dorf-Fasnet gegen Bürokratiedickicht

Neben seinem großen Rückblick auf eine Fasnet 2024, die endlich wieder ganz ohne Einschränkungen und mit zwei großen Narrentagen in Zoznegg und in Gottmadingen gefeiert werden konnte, galt dem bestätigten Narrenpräsidenten die Sicherung der Fastnacht im Dickicht der Bürokratie ein großer Teil seines Berichts. Am 17. Juni hat es einen erneuten Runden Tisch der Vertreter der Narrenvereinigungen im Land beim Innenministerium gegeben, der viel Hoffnungen gebe, dass gerade die kleineren Dorffastnachten einfacher durchgeführt und genehmigt werden könnten.



Das Präsidium der Narrenvereinigung Hegau Bodensee geht mit bestätigtem Narrenpräsident Reiner Hespeler (oben Mitte) wie der neuen Jugendbeauftragten Tabea Meisner (4. von Rechts unten) in die Fasnet 2025.

Das Wissenschaftsministerium prüfe auch, die Fastnacht als „kulturelles Ereignis“ einzustufen. Der Plan sei, dann nur noch Empfehlungen für die Ordnungsbehörden zum organisatorischen Ablauf zu geben. Sein Dank gelte hier auch dem Städte- und Gemeindetag, der die Narrenvereinigungen bei

ihren Argumenten unterstützt habe. Auch das Thema der Cannabis-Teilfreigabe ist für die Narrenvereinigung für dieses Jahr erstmals angesagt. Man habe sich im Vorstand der Narrenvereinigung darauf verständigt, es hier nur bei Empfehlungen zu belassen. In den

Hallen bestehe ohnehin Rauchverbot, sodass man auch mit liberaler Haltung kein Drogenproblem zu erwarten habe. Im kommenden Jahr werden die Narrentage in Mühlingen bei den „Sunnelöcher“ ab 7. Februar, und in Steiblingen-Wiechs bei den Schlosshexen ab 14. Februar statt-

finden. Zusätzlich gibt es wieder eine Reihe Freundschaftstreffen in Wörndorf (erstmalig auch mit einem Jugendformat), in Eigeltin- gen-Heudorf, mit dem Höri-Umzug und dem Seenarrentreffen dieses Jahr in Möggingen. Eröffnet werden die öffentlichen närrischen Großanlässe bereits zum 25. Januar mit einem Nachtumzug bei der Froschzunft Hoppetenzell. Gute Kunde konnte in der Versammlung auch Carola Schöpke vom Vorstand des Fastnachtsmuseums verkünden. Der Innenausbau des Holzgebäudes am Golfplatz Langenstein stehe vor der Fertigstellung, sodass bald der Ausstellungsaufbau beginnen könne. Inzwischen habe man sich auch auf einen Termin zur Eröffnung verständigt, die nun am 27./28. Juni stattfinden soll. Noch besteht bei reinen Baukosten von rund 2,2 Millionen Euro eine Finanzierungslücke von rund 100.000 Euro, die man aber hoffentlich im Lauf der anstehenden Fastnacht schließen könne.

IMMOBILIEN

www.wochenblatt.net

MIETGESUCHE

1 ZIMMER

1 Zi.-Whg. gesucht für einen jungen Mann in einem Ausbildungsverhältnis, im Raum Singen u. Rielasingen-Worblingen, Tel.: 0176/2070931

1 - 2 Zi. Whg. in Singen und Umgebung von Restaurantfachmann wegen Eigenbedarfskündigung dringend gesucht, Tel. 0174-2421627

» WWW.WOCHENBLATT.NET «

2 ZIMMER

1-1,5 Zi.-Whg. gesucht in RZ/Umg., mit EBK, Blk u. Keller, berufstätig, bis max. WM 650 €, Tel. 0172-6350506 ab 16:30 Uhr

Rentnerin sucht Whg. 2 Zi.-Whg., barrierefrei (Aufzug), NR, direkte Einkaufsmöglichkeit, Rielasingen/Singen zentral, EBK, evtl. Balkon. Tel.: 0176-83269870

2-3 Zi.-Whg. gesucht von Mutter mit 4 Kindern in Si. od. Gottm., ab sofort. Miete übernimmt Jobcenter. Tel. 0176/72388505

3 ZIMMER

2,5 bis 3-Zi-Whg. von älteren Frau mit gutgezogenem kl. Hund gesucht, in MFH mit Aufzug und Hausmeisterservice, Garage/Stellpl./Carport, in Rielasingen, Si-Bohlingen od. Si-Überlingen, bis 850.- WM, zum nächstmögl. Zeitpunkt. Tel. 0176/41987397

SONSTIGE OBJEKTE

Gewerbehalle gesucht Wir suchen eine Halle im Mischgebiet Singen mit einer Fläche von 350 - 600 qm zur Miete. Bevorzugt in verkehrsgünstiger Lage und mit guter Infrastruktur. Wir freuen uns über Angebote oder Hinweise an: singeng@web.de, 0170-3117968

Suche Geschäftsraum

Suche Geschäftsraum ebenerdig in Radolfzell mit WC, Wasseranschluss, max. 30 qm und Parkmöglichkeiten - gerne auch in Praxisgemeinschaft. Bei Interesse bitte 07732-54262 kontaktieren.

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

Möblierte Zimmer von Privat, in Singen, ab sofort zu vermieten, Tel. 0172-7262230

W W W WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

2 ZIMMER

1,5-Wohnung, 52 qm in Sto.-Winterspüren, voll möbliert, top renoviert, Südlage, stromreduziert durch Mini-PV, Terrasse/Garten, KM 560 + NK, per sofort, Tel. 07771/6473602

3 ZIMMER

3,5 Zi. Whg. zu verm. in Engen-Welschingen zum 01.01.2025 oder früher. Mail: lunara.kinn@gmx.de

3-Zi.-DG-Whg. in Gottm. zu verm. Wasch- u. Trockenraum, Miete 650 €, Garage 60 € + NK + zwei MM KT. Keine Tiere, kein Balkon. Zuschriften unter 118019 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 Zi.-Whg. Si citynah mit Blk. zu verm. Tel. 0162/8477822

4 ZIMMER UND MEHR

Engen 4-Zi.-Whg ca. 100 qm, in 2-Fam.-Haus, keine Tiere, 850,- € + NK + K. Schufa u. Einkommensnachw. Zuschriften unter 118020 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

IMMOBILIENGESUCHE

HÄUSER

Haus mit Seezugang gesucht, in Moos oder Radolfzell. ulrikernyriel@mail.de

Suche Baugrundstück Vierköpfige Singener Familie sucht Bauland von privat in Singen oder Umgebung zum Kauf. Maklerofferten nicht erwünscht. Anruf erbeten unter Tel.: 0163-6403757

GARAGEN/STELLPLÄTZE

STELLPLÄTZE

auf dem Freigelände für Wohnmobile, Wohnwagen und Boote in Radolfzell noch verfügbar. Bei Interesse melden unter: Tel. 0 77 32 / 9 20 30 - 0

Garage gesucht

Ich suche für die Unterbringung meines Autos einen Garagen- oder Tiefgaragenstellplatz zur Miete in Radolfzell! Tel: 0176/96994318

große Scheune gesucht

ländl. Raum, Tel. 0151-57650610

Gutschein € 500 für ein GRATIS-GUTACHTEN inklusive BESTPREIS-BERATUNG bis zum 30.11.2024 VOR ORT in: SINGEN + Hegau ÜB + Linzgau KN + Bodanrück RZ + Höri FOCUS: Einer der besten Makler Deutschlands IMMOBILIEN BODENSEE Gerhard Hammer Sachverständiger/Bankfachwirt 0172-7239 045 07731-62047 Gerhard.Hammer@ImmobilienBodensee.eu

KENSINGTON Finest Properties International Infos: ☎ 07531 369 06 96 www.kensington-konstanz.de ERLEBEN SIE ECHTE WERTSCHÄTZUNG Profitieren Sie von unserem Immobilien-Fachwissen: Bei uns erhalten Sie kostenfrei eine schriftliche Immobilienbewertung im Wert von 550 EUR von Mathias Kosub, DEKRA zertifizierter Sachverständiger. Rufen Sie an und sichern Sie sich unsere Wertschätzung! ☎ 0176 706 189 44 AKTION BIS 31.12.2024

ENGEL&VÖLKERS SINGEN +49 (0)7731 976200 | Erzbergerstraße 3 | 78224 Singen Singen@engelvoelkers.com | engelvoelkers.com/singen GBS Immobilien Bodensee GmbH | Immobilienmakler

Watterdingen Neubau Einfamilienhaus Doppelgarage, Einbauküche, bezugsfertig, Wohnfläche 136m², Grundstück 407 m², Energieeffizienzklasse B, Bedarfsausweis: 31,4 kWh/(m².a) Kaufpreis 619.000 € Käuferprovision: 3,57 % inkl. ges. MwSt. Singen (Htwl.) Einzigartiger Neubau in City Lage Exklusiv, modern, nachhaltig einfach einzigartig KNX Smart Home, Zentrale Lüftungsanlage, Lift, Photovoltaik, LWP, TG, und vieles mehr... 3,5 Zimmer, 95,62 m² Wohnfläche, Energieeffizienzklasse A+, Bedarfsausweis: 13,2 kWh/(m².a) Kaufpreis 698.000 €, provisionsfrei Gottmadingen-Bietingen Schönes Grundstück inkl. Baugenehmigung Moderne Architektur Doppelhaushälfte 137,85 m², Einliegerwohnung 55,68m², Grundstück 260m², Kaufpreis 156.900 €, provisionsfrei Böhringen Exklusive Neubauwohnung über die ganze Etage mit Blick auf die Alpen Barrierefrei, Balkon, 2 Bäder, Echtholzparkett, Videosprechanlage, Fußbodenheizung, LWP, 3,5 Zimmer, 95,62 m² Wohnfläche, Energieeffizienzklasse A+, Bedarfsausweis: 18,3 kWh/(m².a), Kaufpreis 669.000 €, Doppelgarage 50.000 €, provisionsfrei



Abdullah Öztürk Geschäftsführer +49 7731 5060571 info@immo24-service.de

„Verkaufen oder Kaufen? Wir machen Immobilien einfach!“



immobilien | Hausverwaltung | Finanzierung

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH.

Kleine Momente - genau so besonders wie die Großen. Auf dieser Seite möchten wir auf Ihre kleinen Momente anstoßen, sie feiern und damit den besonderen Menschen in Ihrem Leben eine Freude machen. Schalten Sie bei uns eine Anzeige zu einem besonderen, persönlichen Ereignis – ob bestandene Führerscheinprüfung, erfolgreicher Abschluss oder Ausbildungsende oder etwas zum Thema „Mein Haustier“ – und finden diese genau hier, innerhalb unserer Rubrik für die kleinen Momente. Annahmeschluss der Anzeige ist Montag 12:00 Uhr vor Erscheinungstermin (Mittwoch).

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören. Ihre Anzeigenberaterin für Familienanzeigen: Frau Tina Caputo

Tel: **07731 / 8800-122**
Mo. und Di. 8.15 - 13 und 14-18 Uhr
Mi. und Do. 8.15 - 12 Uhr
E-Mail: familienanzeigen@wochenblatt.net
oder einfach QR-Code einscannen



BESONDERE TERMINE:

BESTANDENE FÜHRERSCH- PRÜFUNG!

... UND IHR PERSÖNLICHES EREIGNIS!

Herzlichen Glückwunsch zum Führerschein!

FÜR NUR 42,00€



Mama Hab dich lieb, pass auf dich auf! ❤️
Papa Ich melde mich, wenn du mich Mal abholen darfst ;))
Moni Kroatien wir kommen!! 🇭🇷 🌊 🍷

Beispiel: Version 1 mit 45 mm Breite x 70 mm Höhe

Jetzt können die Abenteuer beginnen!

FÜR NUR 42,00€



Herzlichen Glückwunsch Jan zum bestandenen Führerschein.

Deine Mama und Papa

Beispiel: Version 2 mit 91 mm Breite x 35 mm Höhe

BEKLEIDUNG

KleberWR Schneeflocke
205/55R16 auf Alufelge 6J16H2 ET46, gefahren auf MB B-Klasse, VK 220 €, Tel. 01522/3332680

Herrenjacken

Herbst/Winter, verschiedene Marken wie Fjällräven, Wellensteyn usw., Pull-over, Sweatshirts, Gr. XL-4XL, neuwertig, Preis VB, in Rzell, Tel. 0176-82102423

ZU VERSCHENKEN

Dachziegel
eine abholbereite Palette m. 240 Stück, R135 DZW Nelskamp GmbH, 046514 Schermbeck, DIN EN1304. An Selbstabh. zu verschenken, Tel.: 07771/93930 o. info@kiefer-holz.de

Elektro Rasenmäher
betriebsbereit an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07732/972733

4-rechteckiger Tisch
aus Massivholz mit Steinplatte, 4-rechteckiger Gartentisch mit Glasplatte, 4 Stühle und Liege, Tel. 07732/8235895

Gartenbox grün
Ca. 120x45x65 cm zu verschenken, kann in Öhningen abgeholt werden. Tel. 07735/4850257, bitte nur Samstag anrufen.

Aktenvernichter
zu verschenken. Tel. 07731/26527

Zu verschenken
elekt. Fernsehsessel, älteres Laser-Faxgerät, Scanner, Schreibtischstuhl. Ab 10 Uhr, Tel. 0160/94647332

4 gebr. Winterreifen
mit Felgen, 205/60 R16, zu verschenken, Tel. 07731/3810270.

KAUFGESUCHE

Metallschrott gesucht
Wir holen alles ab. 0171-9002225

Kaufe Pelze aller Art
Figuren, Bestecke, Zinnwaren, Briefmarken, Uhren, Münzen, Schmuck aller Art, 0162/6641228

Ankauf von
alten Musikinstrumenten, Silberbesteck, Gold und Modeschmuck. Tel. 0176/27526076

Hallo liebe Leser,
privat kauft, Pelzbekleidung, Teppiche, Porzellan, Tafelsilber, Uhren, Münzen/Briefmarken, Fotoapparate, Schreibmaschinen, Musikinstrumente, Zinn usw. zu fairen Preisen. Herr Winter, Tel. 01578-8752166

VERKÄUFE

Bio-Walnüsse,
getrocknet, 5,00.-/kg, 07732/6453

Immer ein guter Werbepartner!

WOCHENBLATT

Designer Lampe



mit echten Kristallen, NP 1.200.-, VB 346.-, Tel. 07731/21993

MÖBEL

Designer Sessel



Feinstes Leder, schwarz, Rücken- und Fussteil verstellbar aus Platzgründen zu verkaufen, Euro 480,-, Tel. 07731 / 9268900

Eckbank mit Tisch
und 3 Stühlen für 150.- zu verk., bester Zustand, Tel. 07731/43367

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT

STELLENANGEBOTE

Haushaltshilfe
in Rzell gesucht, Minijob od. TZ. Wir freuen uns über Ihre Bewerbung, gerne mit Bild an BewerbungBoden-see@web.de

Gartenhilfe gesucht
auf Std.-Basis in Gaienhofen. Vorzugsweise mit Anhängen. Tel. 0173/6242320

Haushaltshilfe privat
auf Mini-Job-Basis gesucht. Tel.: 0174-2451509

STELLENGESUCHE

Putzstelle gesucht
Tel. 0176/62043173

Logistiker IHK mit
Staplerschein, sucht ab sofort anspruchsvolle Aufgabe, Tel.: 0176-57989648.

Suche Malerarbeiten
Renovierungen, Glasrein., Gartenpfl., Terrassenrein., Umzüge, Entrümp., Winterdienst, 0160-8432431

VERSCHIEDENES

Gerne helfe ich älteren
Menschen beim Einkaufen, Fahrten zum Arzt und andere kleine Anliegen in Singen und Umkreis v. ca. 20km. Tel. 0160/99483976

Transporte u. Whg.Aufl.
Entrümpelung, Tel. 0151/57650610

Wer verschenkt
Fahrräder, Mofa-Roller, Kaffeemaschinen, Flachbild-TV, Kunststofffenster und Türen, Musikinstrumente, Nähmaschinen, div. Werkzeuge, Angelartikel. Für einen guten Zweck. Alles anbieten. T.: 0151/66234693

ZUM VERLIEBEN

Sie, 42 J., hübsch, schlank, naturverbunden, 1,70 m, wünscht sich einen ehrlichen, humorvollen Mann für eine schöne Partnerschaft: Belzer@vodafonemail.de

Ich, Bj. 64, Naturfreund
Tierliebhaber u. aufgeschlossen suche auf diesem Wege eine ehrliche, nette u. fröhliche Partnerin um gemeinsam Zeit zu verbringen mit gemeinsamen Unternehmungen und netten Abenden. T. 0176-90745962

Er sucht ihn
Suche einen lieben Ihn mit dem man noch eine schöne Zeit verbringen kann. Ich 64, 175 wäre schön, wenn du dich meldest, Tel.Nr. 07733 / 5099732

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.

info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

Widmann hilft Kindern in der Region e.V.

Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de



- bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
- bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.

Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

Big Bürgerhilfe in Gottmadingen



E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912



Jetzt auch am Samstag erhältlich!



Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:
DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrinus 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr
UND
SINGEN Tourist Information
Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr
oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

UNTERRICHT

Biete Nachhilfe für Mathematik in Singen
Sylke Erbsland
Tel. 0 77 31 – 3 19 32 48

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT

Ein sicherer Ort für Kinder

Helfen Sie mit!



Bank für Sozialwirtschaft
DE09 3702 0500 0007 7330 04
BIC: BFSWDE33XXX

Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf
78333 Stockach-Wahlwies
www.pestalozzi-kinderdorf.de



AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

Kaufe alle Autos mit oder ohne TÜV, viel km
Tel. 0176 / 10469763

HONDA

Honda Civic Executive
1,8 Benzin, 141 PS, Bj. 2013, 3.400 KM, Erstbesitzer, Preis: 8.500€, Tel.: 07731/46750

OLDTIMER

Mercedes W123 230 E
100 KW, 315 Tkm, TÜV 5/25, Sonderausstattung, 14.500€ VB, Tel.: 0163/7106754

CABRIOS

Youngtimer MG Cabrio



Bj. 2001, 80.000 km, MGF 1,8L, grün, Festpreis 2.999€, 07771/5708

EINFACH SO

Er oder Sie gesucht
vorzeigbar und gutsituiert, zwischen 70-80 Jahren, gesund und mobil für nettes Miteinander und gemeinsame Unternehmungen. Zuschriften unter 118017 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Mädelsgruppe Ü50

Wer hat Lust eine kleine Frauenrunde für gemeinsame Unternehmungen wie spazieren/wandern gehen, shoppen, Kaffee trinken usw. zu gründen? Kontakt mit kurzer Vorstellung unter Chiffre-Nr. 118018 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

ABWECHSLUNG MUSS SEIN



RANDEGGER.DE

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden kostenlos abgeholt.
Tel. 01 71/8 35 46 13

Suche Bus/Transporter
alles anbieten, T.: 0151/66234693

KFZ-ZUBEHÖR

4 Winterräder Fulda
4 Winterräder Fulda Kristall, 215/60 R16 99H auf VW Stahlfelge 7Jx16 H2 ET 13, mit 9 mm Profil zu verkaufen. Kaufpreis: 400 €, E-Mail: uwe.treu@web.de

WOHNWAGEN/-MOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

www.wochenblatt.net/werbewirkung
WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

SERVICE UND BERATUNG STEHT
BEI UNS AN ERSTER STELLE

MODE FÜR DIE
GANZE FAMILIE.

Aktionswoche vom 30.10. – 05.11.
Sakko + Blazer

20 %
Rabatt*

*ausgenommen reduzierte Ware

heikorn

Heikorn Kleidung GmbH // August-Ruf-Straße 7-9 // D-78224 Singen

Der Blick über die Grenze

schaffhausen24

LOKAL · ONLINE · GRATIS

Ein sicherer Ort
für Kinder

Helfen Sie mit!

Bank für Sozialwirtschaft
DE09 3702 0500 0007 7330 04
BIC: BFSWDE33XXX

Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf
78333 Stockach-Wahlwies
www.pestalozzi-kinderdorf.de

W
W
W
WOCHENBLATT
WERBUNG
WIRKT!

O

»WIR SIND
FÜR SIE DA!«

Öffnungszeiten
Geschäftsstelle

Montag - Donnerstag
8.15 - 13.00 Uhr /
14.00 - 18.00 Uhr
Mittwochnachmittag
geschlossen
Freitag
8.15 - 12.00 Uhr
oder direkt zu Ihrem
Ansprechpartner:

www.wochenblatt.net/s/ansprechpartner

WOCHENBLATT

SINGERER GESCHENKSCHECK

SINGEN
VORFREUDE

Freude
kann so
einfach sein!

Sie können den Singener
Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER

Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambinus 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr

UND

SINGEN
Tourist Information

Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr
oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

» BEILAGENHINWEIS «

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im
Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

GESAMTAUSGABEN:

(mit einigen Ausnahmen)

TEILAUSSGABEN:

ALDI Singen, Neueröffnung

Apotheke Dr. Braun

EP: Hiller

VfR Stockach

Amtsblatt Aach

SINGERER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

» WOCHENBLATT «

» NOTFALL-NUMMERN «

Wichtige Nummern für Kinder, Jugendliche, Erwachsene & Senioren:

Gerne zum ausschneiden, an den Kühlschrank oder für den Rucksack für unterwegs.

Polizei
110

Notruf & Feuerwehr
112

Andere wichtige Nummer:

Kinder- und Jugendtelefon –
» Nummer gegen Kummer « :
116 111

Hilfetelefon für sexuellen
Missbrauch:
0800/22 55 530

Psychologische Beratungstelle:
07531 / 800 3211

Telefonseelsorge und Beratung:
0800/111 0 111
oder
0800/111 0 222

Gift Notruf Zentrale:
0761 - 19240

• Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
116 117

• Zahnärztlicher Notfalldienst:
01803/222 555 25

• Tierambulanz:
0160/518 77 15

• Fachstelle Sucht:
Singen - 07731/912 400
Radolfzell - 07732/820 395 0

• Frauenberatungsstelle Singen:
07731/92 682 99

• Frauen helfen Frauen – Beratungsstelle
für häusliche und sexualisierte Gewalt:
07531/679 99

• Frauenhaus:
Radolfzell - 07732/575 06
Singen - 07731/312 44

• Schuldnerberatung in der Region:
Caritasverband Singen-Hegau:
07731/96 970 230
Diakonie Konstanz - Standort Radolfzell:
07732/95 27 60

• Hilfe für mögliche Täter und zur
Straftat neigende Personen:
0800/702 22 40

• Selbsthilfekontaktstelle KOMMIT:
07531/800 17 87

• Heimweg-Telefon (deutschlandweit)
030 120 741 82
So - Do: 21:00 – 24:00 Uhr
Fr + Sa: 21:00 – 03:00 Uhr

Das WOCHENBLATT ist eine » Kelly-Insel « – öffentliche Anlaufstelle
für Kinder /Senioren, bei großen und kleinen Notfällen.

WOCHENBLATT

EIN MEISTERWERK
DER NATUR

Fortsetzung von Titelseite

Mythische Geschichten aus der Bodensee-Region

Bleiben wir in Schienen: Ein mystischer und geschichtsträchtiger Ort zugleich ist in dem Öhninger Ortsteil auf der Höri zu finden: Die ehemalige St. Michaelskapelle am Käppeleberg ist heute Teil des Wohnhauses von **Georg-Johannes Maier**. Er ist davon überzeugt, dass es sich um einen Ort voller Magie handelt.



swb-Bild: Tobias Lange

Die Kapelle in Schienen ist eines der ältesten Gotteshäuser der Bodenseeregion und wurde – so die Vermutung – auf einer keltischen Kultstätte errichtet. Diese Zelle diente der Kirche dann als Krypta. „Es ist bis heute ein mystischer, sagenumwobener Ort“, meint Georg-Johannes Maier, der die Geschichten und Legenden seines Wohnhauses zusammengetragen hat und auch gerne weitergibt. Er hat die ehemalige Krypta zu einem Ort der Besinnung und Meditation umgestaltet, der in den Sommermonaten jedem offen steht. Eine der Legenden um das ehemalige Gotteshaus ist das Translatio-Wunder, das auf zwei Tafelbildern beschrieben wird: Nachdem die Michaelskirche zu klein geworden war, wurde ab etwa 860 mit dem Bau der Basilika St. Genesius be-

gonnen. Diese wurde 1542 bei einem Brand beschädigt, weswegen die Gottesdienste und das Bildnis der Mutter Gottes kurzerhand wieder in die St. Michaelskapelle am Käppeleberg verlegt wurden. Hier beginnt das eigentliche Wunder. Denn der Legende nach kehrte das Bildnis wiederholt an seinen ursprünglichen Ort in der Basilika zurück. Auf den Tafelbildern steht dazu geschrieben: „Von keines Menschen Hande, das Bild Mariae schön, am alten Orth mann fande, in dieser Kirchen stehn.“ Dies wurde als göttliches Zeichen gedeutet, die Basilika wiederaufzubauen. Was dann auch geschah. (tol)

Das U-Boot von Bodman

Das rätselhafte Objekt am Seeufer dürfte wohl einigen Bewohnern Bodmans noch ein Begriff sein.



swb-Bild: Privat/Unbekannt

Wie die Lokalhistoriker der See-End-Geschichten, namentlich in diesem Fall **Victor Lindenmayer**, auf ihrer Homepage berichten, lag das 25 Meter lange „U-Boot“ rund zwei Jahrzehnte in Ufernähe am östlichen Ende Bodmans. Es gibt nur wenige Belege für seine Existenz, dazu zählt etwa eine private Postkarte.

Dass es sich um ein U-Boot handelte, ist dabei selbst schon ein Mythos. Der durch Fotos vermutete Aufbau des Bootes – etwa fehlende Bullaugen – sprechen dagegen. Stattdessen „ähnelt es in Größe und Form einem ummantelten Segelboot der Bootsklasse 'Drachen'“, so Lindenmayer. Eine weitere Theorie, dass mit dem Boot die Welt umsegelt werden sollte, scheint auch unwahrscheinlich: Die Fotos zeigen weder Mast noch Ruderanlage. „Wenn die Wissensgrundlage spärlich und vage ist, führen Klischees und Vorurteile rasch zu skurrilen Annahmen“, schreibt Victor Lindenmayer weiter. So auch hier: Der Bootsbesitzer aus der Schweiz soll wenig gesprächig gewesen sein. Doch die Fantasie der Dorfbewohner und -bewohnerinnen füllte die Lücken: Der Schweizer sei Anhänger einer Sekte, der mit der Arche einen bevorstehenden Weltuntergang überstehen wolle. Nachdem der ursprüngliche Besitzer des Bootes sich das Leben genommen hatte, verweilte das Schiff noch einige Jahre an Ort und Stelle. 1980 wurde das Konstrukt aus dem See entnommen und verbrannt. (ak)

Das Totenmännlein der Büsinger Bergkirche

Dass die 1.000 Jahre alte Bergkirche St. Michael in Büsingen Heimat eines lokalen Mythos ist, ist schon angesichts ihres Alters wenig verwunderlich. Eine Geschichte soll eine auffällige Grab-

tafel erklären, die, anders als die übrigen Wandtafeln, mit einer Figur und der Inschrift „Memento mori“ (Latein: „Bedenke, dass du sterben wirst“) versehen ist.



swb-Bild: Anja Kurz

Der Erzählung nach erinnert die Gravur an einen Gerichtsherrn der Gemeinde. Der kehrte einst mit seinem Gefolge von der Jagd zurück und pausierte in der Kirche. Hochmütig behauptete der Gerichtsherr, dem Tod zehn Lebensjahre abluken zu können und warf dafür einige Geldstücke in das Taufbecken. Doch kaum war das Geräusch der Münzen verklungen, streckte ein Blitz die Gruppe nieder. Während seine zwölfköpfige Gefolgschaft nur kurz ohnmächtig wurde, verstarb der Gerichtsherr an Ort und Stelle. Als Warnung, sich nicht mit dem Tod anzulegen, ließen die zwölf Überlebenden die Grabplatte mit der Inschrift fertigen. (ak)

Die Sage vom Abt Markus von Knöringen

Auch im Radolfzeller Raum gibt es Sagen, so auch die von Abt

DIESEN SONNTAG
SCHAUSONNTAG
VON 11:00 - 17:00 UHR

3.000 m²
NEUE BÄDER & FLIESENWELT

INDUSTRIESTR. 11-15
78224 SINGEN

Markus von Knöringen, wie der **Historiker Christof Stadler** erzählt:



swb-Bild: Christof Stadler

„Im Jahr 1540 gelang es dem Bischof von Konstanz, Johannes von Weeze, den lang erstrebten Abtstitel des Klosters Reichenau zu erlangen, die damals von Abt Markus von Knöringen geführt wurde.“ Dafür bestach der Bischof laut Stadler den Reichenauer Abt. „Infolgedessen wurde Markus von

Knöringen mit Abfindungen pensioniert, woraufhin der nun ehemalige Abt sich gen Radolfzell absetzte, um dort seinen Lebensabend in der Reichenauer Niederlassung 'Obere Hölle' – heute die Höllturm Passage – zu verbringen.“ Und weiter: „Bereits auf dem See- weg nach Radolfzell soll er bei einem heftigen Sturm fast schon untergegangen sein. Hier lebte er nur kurze Zeit. Seine Nachfahren wollten das veruntreute Gut nicht zurückgeben, sodass der verstorbene Abt mit allerlei Getöse nachts im Haus erschien, Tische und Stühle umherwarf, ja sogar in Gestalt eines Ochsen oder als feister Mönch erschien und die Erben ermahnte, man möge alles zurückgeben und ihm einen Raum im Haus geben, da er draußen von bösen Geistern gepeinigt werde. Als der Geist keine Ruhe gab, verbannte man ihn in ein Rohrmoos (Schilf), wo weder Leute noch Vieh hinkamen.“ (pf)

Rielasingen-Worblingen

„Die ASÜ“ sorgt für Vorfreude und Stolz

Beim Richtfest für die Atemschutzübungsanlage (ASÜ) am Mittwoch, 16. Oktober, gab es für **Ralf Baumert, Bürgermeister** der Gemeinde Rielasingen-Worblingen, gleich doppelten Grund zur Freude. Sechs Monate nach dem Spatenstich steht inzwischen die Hülle der neuen ASÜ für die Feuerwehren im Landkreis. Die Entwicklung habe er von der dicht vorbeiführenden Kreisstraße aus gut im Blick behalten können, so Baumert. Dabei räumte er auch ein, dass die Arbeiten im Inneren natürlich noch ihre Zeit dauern werden. Wenn das in etwa einem Jahr geschafft ist und die Anlage Ende 2025 eingeweiht werden kann, sei das eine ungemeine Erleichterung für die Feuerwehrleute im Landkreis. Denn die müssen aktuell zu Übungsanlagen in andere Landkreise oder in die Schweiz fahren. Für einen kurzen Moment lenkte Baumert zudem die Aufmerksamkeit auf eine andere Baustelle in Sichtweite: das neue Feuerwehrhaus für



Zimmerermeister Sascha Haupe (rechts) sprach vom Dach des Gebäudes den Richtspruch und stieß zusammen mit Ralf Martin (Inhaber Zimmerei Martin) und Geselle Elias Tasch an. swb-Bild: Anja Kurz

Rielasingen-Worblingen, bisher einzig erkennbar durch eine Bodenplatte. Die Baustelle ruht seit etwa 1,5 Jahren, vor einer Woche konnte der Gemeinderat endlich die weitere Planung vergeben. Ins Stocken geraten war das Pro-

jekt, da man sich von Architekt und Ortsbauamtsleiter trennen musste, so Ralf Baumert. Vorangetrieben werden soll es künftig durch die kplan AG aus Abendsberg, die auch Bauplaner der ASÜ ist. „Wir sind in einem Aufholwettbewerb“,

sagte der Bürgermeister. Denn die ASÜ wurde bewusst in der Nähe des Feuerwehrhauses platziert, sodass die Feuerwehr Rielasingen-Worblingen sich um Pflege und Wartung kümmern kann. „Wenn wir's machen, dann

machen wir's gscheit“, attestierte **Landrat Zeno Danner** dem ASÜ, für die das Landratsamt der Bauträger ist. Natürlich sei der Baustelle einiges an Vorlauf mit Diskussionen über das wo, wie und was denn nun genau vorausgegangen, fügte der Landrat hinzu: „Aber seit dem Spatenstich geht es zackig voran.“ Das Konzept hinter der ASÜ bezeichnete er dabei zudem als „zukunftsweisend“ – bezogen auf eine möglichst gute Vorbereitung für Feuerwehrleute in der Region einerseits und durch eine nachhaltige Bauweise andererseits. Das kostet den Landkreis rund zehn Millionen Euro an Baukosten, die vom Land Baden-Württemberg mit 290.000 Euro bezuschusst werden. **Kreisbrandmeister Andreas Egger** staunte ebenfalls über den schnellen Fortschritt und warf dabei die Frage auf, ob es mit einem Gebäude in Holzbauweise nicht anders gewesen wäre. Das Wachstum

der Baustelle habe er auch regelmäßig aus der Vogelperspektive verfolgen können: „Wir sind regelmäßig mit den Drohnen unserer Drohneneinheit drübergefliegen.“ Lang sei der Weg zur Atemschutzübungsanlage seit 2014, erinnerte sich **Stefan Kienzler, Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbands Konstanz**. „Es ist ein wichtiger Schritt für eine zukunftsorientierte Ausbildung“, was von den Bränden in der Region in den vergangenen Monaten unterstrichen werde. Ein besonderes Projekt war es indes auch für **Ralf Martin, Eigentümer der Zimmerei Martin**. Nicht nur hatte sein Unternehmen den Auftrag für die Zimmereiarbeiten bekommen, als Kommandant der Feuerwehr Eigeltingen lag ihm die ASÜ zusätzlich am Herzen. „Ich bin persönlich befangen“, meinte Martin und hatte zudem noch einen Wunsch: Er wolle einer der ersten sein, die die Atemschutzübungsanlage austesten dürfen. Anja Kurz

SINGEN

Die Stadt Singen sucht für die **Stabsstelle Sozial- und Bildungsplanung** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Fachkraft für Senioren- und Pflegeberatung (m/w/d)

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

Die Rüd Progestro GmbH & Co.KG ist ein Groß- und Außenhandelsunternehmen für Gastronomiebedarf und Betriebshygiene mit 50 Mitarbeitern. Wir beliefern im Non-Foodbereich deutschlandweit Restaurants, Hotels und Verwaltungen. Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir zum sofortigen Eintritt einen

Lagermitarbeiter m/w/d (in Vollzeit)

Ihre Aufgaben: Als engagierter Mitarbeiter kümmern Sie sich um alle im Lager anfallenden Arbeiten, von der Warenannahme über die sachgerechte Einlagerung, dem Kommissionieren, Verpacken und Verladen bis hin zum Versand. Sie behalten mit moderner Logistiksoftware stets den Überblick und kontrollieren die Lagerbestände, erstellen Lieferscheine, Versandpapiere und vieles mehr.

Ihr Profil: Idealerweise bringen Sie bereits erste Berufserfahrung als Mitarbeiter im Lager, Versand oder Logistik mit. Sie beherrschen die deutsche Sprache, arbeiten sorgfältig und eigenständig.

Wie bieten: Ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem familiengeführten Unternehmen, mit guter Bezahlung und geregelten Arbeitszeiten.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung per Post, z.Hd. Herrn Hettich oder per Mail an: info@rued.info

Rüd Progestro GmbH & Co.KG
Heilsbergstr. 29-31 · 78247 Hilzingen
www.rued.info



Wir sind ein privates Pflegeheim für psychisch kranke und ältere Menschen in Radolfzell / Stahringen

und suchen zur Verstärkung unseres Teams

Hauswirtschaftskräfte m/w/d in Teilzeit auch Quereinsteiger Aushilfe für das Abendessen

Wir bieten:

- Sehr gutes Betriebsklima mit strukturierten Arbeitsabläufen
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- 30 Tage Urlaub
- Übertarifliche Vergütung

und vieles mehr....

Wer Menschlichkeit und Kompetenz zu verbinden weiß, findet im Pflegeheim Waldblick einen äußerst attraktiven Arbeitsplatz.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Post oder E-Mail
An: **Pflegeheim Waldblick**
z.Hd. Frau Klup, Kilian-Weber-Str. 6, 78315 Radolfzell-Stahringen
E-Mail: info@pflegeheim-waldblick.de



Arbeiten, wo andere Urlaub machen!



Reichenau

Die Gemeinde Reichenau sucht ab 01.01.2025 für die kommunalen Liegenschaften in den Ortsteilen Waldsiedlung & Lindenhühl eine/n

Hausmeister/in (m/w/d)

Alles, was Sie wissen müssen:



www.reichenau.de/Stellenausschreibung

Tradition und Fortschritt



HILZINGEN IM HEGAU

Die Gemeinde Hilzingen sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt bzw. spätestens zum 01. Februar 2025 eine/n

Mitarbeiter/in im Rechnungsamt (m/w/d)

in Teilzeit mit einem Beschäftigungsumfang von 70 % - 100 %.

Zu Ihrem Aufgabengebiet gehören insbesondere

- Zentrale Anweisungsstelle
- Unterstützung bei den Aufgaben aus dem Bereich der Gemeindekasse
- Unterstützung bei den Jahresabschlussarbeiten

Änderungen des Aufgabengebietes bleiben vorbehalten.

Wir bieten

- Eine tarifgerechte Vergütung nach dem TVöD
- Die Möglichkeit das betriebliche Gesundheitsmanagement zu nutzen
- Eine Zusammenarbeit in einem motivierten und engagierten Team
- Flexible Arbeitszeitgestaltung im Rahmen der bestehenden Gleitzeitregelung.

Wir erwarten

- Eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder eine vergleichbare Ausbildung
- Kenntnisse im kommunalen Haushalts-, Kassen und Rechnungswesen und/oder Buchhaltung
- Freundliches und sicheres Auftreten
- Selbständiges Arbeiten, Eigeninitiative und Teamfähigkeit
- Sicherer Umgang mit den Microsoft-Office-Produkten.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum **06. November 2024** an die Gemeinde Hilzingen, Hauptamt, Hauptstr. 36, 78247 Hilzingen oder per E-Mail an gemeinde@hilzingen.de.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Kämmerer Stefan Mattes (07731/3809-17) und in personalrechtliche Fragen Hauptamtsleiter Markus Wannenmacher (07731/3809-22) zur Verfügung.



Gute Mitarbeiter findet man mit dem ...



» **WOCHENBLATT** «

www.wochenblatt.net/werbewirkung

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!



Alles Gute.

KVBW

Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

Ein Lächeln verbindet

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Betrieb der Notfallpraxis Kinder am **Standort Singen** - zunächst befristet - eine

Medizinische Fachangestellte - MFA (w/m/d) auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung

Öffnungszeiten: Sa., So., Feiertag 10 bis 13 Uhr und 16 bis 19 Uhr

Ihre Aufgaben u.a.: Unterstützung des diensthabenden Arztes bei der Behandlung, Patientenkontakt, Praxisverwaltung, Abrechnung nach EBM, GOÄ.

Wenn Sie eine Ausbildung zur Medizinischen Fachangestellten (w/m/d) oder eine vergleichbare Ausbildung mitbringen, dann bewerben Sie sich mit der Kennziffer **BPSIK11M** online über unser KVBW-Bewerberportal für Bereitschaftspraxen unter www.kvbawue.de/ueber-uns/karriere/jobangebote-in-der-kvbw/

Weitere Informationen über die Stellenausschreibung sowie die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg als attraktiver Arbeitgeber finden Sie auf unserer Homepage unter www.kvbawue-karriere.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Immer ein guter Werbepartner !

» **WOCHENBLATT** «

» **WIR SUCHEN ...** «

ZEITUNGS AUSTRÄGER/IN (m/w/d) zur Unterstützung unseres Teams auf Minijob-Basis

Jeder Schritt hält fit und füllt nebenbei noch etwas Ihren Geldbeutel.

Sie sind 15 Jahre und älter und haben mittwochs Zeit?

Wir suchen Zusteller für folgende Orte:

Steisslingen, Mühlhausen, Engen, Gottmadingen, Hilzingen, Radolfzell, Moos-Bankholzen, Markelfingen, Nenzingen, Gailingen, Öhningen, Öhningen-Wangen, Gaienhofen-Horn, Stockach-Hindelwangen.

Wenn Sie Interesse haben, dann senden Sie uns Ihre Kurzbewerbung an: zustellservice@wochenblatt.net

WIR FREUEN UNS AUF SIE!



Erfahren Sie mehr zur Stellenausschreibung unter: www.meinjobimwb.de oder einfach QR-Code einscannen.

SINGERER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel.: 07731 / 8800-0

» **WOCHENBLATT** «



STADT ENGEN IM HEGAU

Die detaillierte Stellenbeschreibung und nähere Informationen zur Stadt Engen erhalten Sie unter www.engen.de oder scannen Sie einfach den QR-Code



Die Stadt Engen sucht für das Team im **Stadtbauamt** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Architekt / Bauingenieur / Bautechniker (w/m/d)

Interessiert? Dann schicken Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens **20.11.2024** an die

Stadtverwaltung Engen -Personalamt-, Hauptstraße 11, 78234 Engen oder elektronisch an bewerbungen@engen.de (max. 12 MB im PDF-Format)

Für Fragen steht Ihnen Stadtbaumeister Matthias Distler unter Tel.: 07733-502234 gerne zur Verfügung.

(Infos zur sicheren Kommunikation finden sie unter www.engen.de/sicher+kommunizieren)



STADT ENGEN IM HEGAU

Die detaillierte Stellenbeschreibung und nähere Informationen zur Stadt Engen erhalten Sie unter www.engen.de oder scannen Sie einfach den QR-Code



Die Stadt Engen sucht für das Kinderhaus Sonnenuhr zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Fachkraft als stellvertretende Leitung (w/m/d)

sowie zur Unterstützung unseres Teams

Erzieher/-innen (w/m/d) oder pädagogische Fachkräfte nach § 7 KiTaG Sowohl in Vollzeit wie auch in Teilzeit (mind. 75 %)

Interessiert? Dann schicken Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens 20.11.2024 an die

Stadtverwaltung Engen -Personalamt-, Hauptstraße 11, 78234 Engen oder elektronisch an bewerbungen@engen.de (max. 12 MB im PDF-Format)

Für Fragen steht Ihnen Personalsachbearbeiterin Marianne Wikenhauser, Tel. 07733/502-203 und Kinderhausleiterin Elvira Windmüller 07733/1612 gerne zur Verfügung.

(Infos zur sicheren Kommunikation finden sie unter www.engen.de/sicher+kommunizieren)

Arbeiten,
wo andere
Urlaub
machen!



Reichenau

Die Gemeinde Reichenau ab sofort eine/n

Technische/r Mitarbeiter/in
Bauhof (m/w/d)

Vollzeit, unbefristet
Alles, was Sie wissen müssen:



www.reichenau.de/Stellenausschreibung

Arbeiten,
wo andere
Urlaub
machen!



Reichenau

Der Eigenbetrieb Reichenau Kultur-Marketing-Tourismus sucht ab 01.01.2025 eine/n

Mitarbeiter/in in der

Tourist-Information (m/w/d)

Alles, was Sie wissen müssen:



www.reichenau.de/stellenausschreibung

SINGEN



Die Stadt Singen sucht für die neue Kita in der Radolfzeller Straße zum 01.03.2025 und 01.04.2025 in Vollzeit- oder Teilzeit

Erzieher oder Pädagogische Fachkräfte (m/w/d)

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

Minijobber (m/w/d)
und **Vertreter** für
verschiedene Büroarbeiten gesucht!

Quereinsteiger aus Büro, Buchhaltung, Anzeigenverkauf oder Telefondienst für verschiedene Verlagstätigkeiten gesucht.

redaktion@regio-panorama.de
Tel. 0170 / 778 58 32
www.regio-panorama.de

SCHON GEWUSST?

Eine Stellenanzeige im WOCHENBLATT bekommen
Sie schon ab 71,20€ zzgl. MwSt.

Erscheint in 84.971 Haushalten, jeden Mittwoch möglich

Kontaktieren Sie mich gerne
Frau Sonja Muriset
Tel.: 07731 / 88 00 33
s.muriset@wochenblatt.net



» WIR SUCHEN ... «

ZUVERLÄSSIGE MITARBEITER (m/w/d)
auf Teilzeitbasis (Midi-Job)

für die Verteilung und Auslieferung des WOCHENBLATTS in die Briefkästen unseres Verbreitungsgebietes

Sie haben:

- an 2 Tagen in der Woche (Mittwoch und Donnerstag) Zeit und übernehmen an diesen Tagen die Verteilung unseres WOCHENBLATTS
- einen gültigen Führerschein der Klasse B und wenn möglich einen PKW
- ein Händchen für Organisation, sind verlässlich und körperlich belastbar

Sie sind zuständig für:

- die regelmäßige Zustellung der Printausgabe des WOCHENBLATTS in die Briefkästen von wechselnden Gebieten der Region und die Verteilung von Sonderprodukten

Sie finden bei uns:

- leistungsgerechte Bezahlung (15 Euro / Stunde) und Kilometergeld-Abrechnung
- einen abwechslungsreichen, sozialversicherten Job (eignet sich auch gut als Zweitjob)
- einen sicheren Arbeitsplatz in einem bodenständigen Familienunternehmen



Erfahren Sie mehr zur Stellenausschreibung unter: www.meinjobimwb.de oder einfach QR-Code einscannen.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns über Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Mail an Frau Symone Riesner: s.riesner@wochenblatt.net

Das Wochenblatt zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz. Gestalten Sie mit uns ein Stück Medienzukunft!

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731 / 8800-46

» WOCHENBLATT «



Seit 90 Jahren sind wir in der Sauter Gruppe auf die Entwicklung und Produktion kundenspezifischer Federlösungen in höchster Präzision spezialisiert. Für unsere Unternehmensgruppe suchen wir ab sofort in Vollzeit:

- **Einrichter & Prozessbetreuer (m/w/d)**
- **Lager- und Versandmitarbeiter (m/w/d)**
- **Produktionshelfer (m/w/d)**

Die Standorte der Sauter Gruppe:
Werk Singen: Marie-Curie-Straße 7, 78224 Singen
Werk Furtwangen: Goethestraße 22, 78120 Furtwangen
Werk Villingen: Drachenloch 9, 78052 Villingen-Schwenningen

Bewerben Sie sich jetzt online unter www.sauter.de/jobs/ oder direkt über den QR-Code



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

Tradition und Fortschritt



Die Gemeinde Hilzingen (rund 9.000 Einwohner) sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt bzw. spätestens zum 01. Februar 2025 einen

Mitarbeiter für das Bürgerbüro (m/w/d)

Die Stelle ist unbefristet und idealer Weise in Vollzeit zu besetzen.

Die detaillierte Stellenausschreibung und nähere Informationen zur Gemeinde Hilzingen erhalten Sie unter www.hilzingen.de.

Haben wir Ihr Interesse für diese abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgabe geweckt?

Dann bewerben sich bitte mit den üblichen Unterlagen bis Mittwoch, den **13.11.2024** bei der Gemeinde Hilzingen, Hauptstraße 36, 78247 Hilzingen oder per Mail an gemeinde@hilzingen.de.

Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter der Nr. 07731/38 09-22 (Hauptamtsleiter Markus Wannemacher).



BESSERWISCHER GESUCHT!

Kollegen* gesucht! Wir wachsen – daher suchen wir leidenschaftliche Alltagshelden* mit ausgeprägter Dienstleistungsmentalität.

- Service Manager*
- Kundenbetreuer*
- Objektleiter*
- Vorarbeiter*

Weitere Infos finden sie unter: <https://conradysgruppe.com/karriere/>



Scan mich

Sofort oder nach Vereinbarung

Gerne Vollzeit

Singen und Umgebung

service-hhb@cowa.de
+49 7731/ 95 59 60



**Für uns zählt der Mensch, nicht das Geschlecht! Wir sind überzeugt, dass Vielfalt eine Bereicherung ist, und lehnen jede Form von Diskriminierung ab.*



WIR SUCHEN SIE ALS:
Mitarbeiterin | Mitarbeiter (w/m/d)
auf dem Wertstoffhof Singen-Rickelshausen
ab Januar 2025 | in Vollzeit oder Teilzeit (50%)

DAS ERWARTET SIE:

- Unbefristete Anstellung, Vergütung bis EG 5 TVöD (entspricht 2.928,99 bis 3.570,28 Euro/Monat bei Vollzeitstellung)
- Betriebliche Altersvorsorge und Lebensarbeitszeitkonto
- Gesundheits-/Sportangebote, Hansefit, Jobticket-Zuschuss

Sie sind Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft oder im Handwerk und verfügen über relevante Kenntnisse? Bewerben Sie sich bis **17. November 2024** über den QR-Code oder unsere Webseite: www.LRAKN.de/stellen



LANDRATSAMT KONSTANZ
Benediktinerplatz 1 | 78467 Konstanz | T +49 7531 800-1249



WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

www.wochenblatt.net/werbewirkung

Engen/Immendingen

Windpark soll regionale Wertschöpfung fördern

Rund 200 Interessierte waren am Donnerstag, 24. Oktober, in die Stadthalle Engen gekommen, um sich dort über den aktuellen Stand für das Windkraftprojekt „Langwieden“ zu informieren.

von Oliver Fiedler

Das Projekt wurde einst vom Unternehmen „solarcomplex“ angestoßen, ist inzwischen aber durch den Freiburger Stromversorger „badenova“ als Projektierer übernommen worden. Der hat mit einem Pool von Stadtwerken aus den „Hegauwind“-Projekten zwar noch nicht final die tatsächliche Umsetzung entschieden. Aber der Projektierer sieht eine „auskömmliche“ Perspektive für die vier Windräder an der Gemarkungsgrenze zwischen Engen, Immendingen und Geisingen. Aufgrund der Windhöffigkeit müssten die vier Windräder eine Höhe von bis zu 250 und 270 Metern aufweisen, sollten die vier Windräder sie gebaut werden. Anhand der bisher erhobenen Daten könnten



Auch die Bargener hätten den geplanten Windpark sehr wahrnehmbar im Blick. Visualisierung zeigten auch die Sichtbarkeit der Anlage von der Engener Altstadt aus. swb-Bild: badenova

sie rund 40 Megawattstunden (MWh) Strom übers Jahr produzieren und damit den rechnerischen Bedarf der Haushalte von Engen, Geisingen und Immendingen decken. Auch Vertreter des Regionalverbands und des Regierungspräsidiums waren mit kurzen Vorträgen vertreten und hoben das lokale Projekt in den neuen Teil-Regionalplan hinein. Die Nachfrage ergab aber, dass in den angrenzenden Land-

kreisen das Gebiet noch gar keine Vorrangfläche ist, was aber auch kein Hindernis bei der Umsetzung sei. Eher seien es die noch laufenden Standortuntersuchungen, aus denen mögliche Abschaltzeiten durch Fledermäuse oder Greifvögel definiert werden könnten, sowie auch ein Konflikt mit einem angrenzenden „FFH-Gebiet“. Die mögliche Windstärke wird mit erwarteten 5,5 bis sechs Metern pro Sekunde

in 160 Metern Nabenhöhe angegeben. **Josef Schöller** von der **Gewerbeaufsicht des Landratsamts**, die das Genehmigungsverfahren bearbeiten wird, machte den Besuchern deutlich, dass jetzt nicht der Zeitpunkt sei, Einsprüche gegen dieses Projekt zu erheben. Derzeit stehe nicht final fest, was wo und wie genau gebaut werden solle, und welcher Naturschutz nötig werde. Fragen in diese

Richtung gab es schon einige. Zum Infraschall etwa, der immer wieder als Argument angeführt wird. Dazu wurden mehrere Untersuchungen zitiert und auch Messergebnisse, nach denen Infraschall in einem fahrenden Auto vielfach stärker ist. Auch die Frage, wie sich das mit dem CO₂ im Betonsockel verhält, wurde beantwortet: Das habe die Windkraftanlage bereits nach wenigen Monaten egalisiert, ebenso wie die CO₂-Belastung durch die Produktion und den Transport der Windräder.

Regionale Wertschöpfung

Sebastian Schübler von „badenova“ erläuterte die Teilhabe der Kommunen. Zum einen durch eine Kommunalabgabe des noch zu gründenden Betreiberkonsortiums, das wahrscheinlich „Hegauwind Langwieden“ heißen wird. Zum anderen durch die Gewerbesteuer und für die Partner die Ergebnis-Beteiligungen, sodass hier eine regionale Wertschöpfung generiert werde. Eine vom Landratsamt mögliche Inbetriebnahme bis 2027 wird

allerdings als sehr optimistisch angesehen. Der im benachbarten **Watterdingen** geplante Windpark Brand, wartet seit zwei Jahren auf die Baugenehmigung, wie **Bene Müller** von **Solarcomplex** auf Nachfrage sagte. Und er rechne auch hier wie bei allen Projekten in Baden-Württemberg mit einer Klage gegen die Genehmigung. Dass auf dieses Projekt gewartet wird, unterstrich **Andreas Klatt** von der **Bürger-Energie Bodensee eG**. Sehr viele Interessenten wollen sich hier finanziell in der Energiewende engagieren, dafür müsste man aber auch die Projekte dazu haben.

Zum Abschluss nutzte **Stefan Frank**, **Mitinhhaber des landwirtschaftlichen Hofes Immensitz**, das Podium für eine persönliche Erklärung. Seine Schwiegereltern hätten sich beim Bau der Autobahn nicht getraut, Widerspruch einzulegen, weshalb der Hof unter der Immensitzbrücke von Lärm beeinträchtigt sei. Nun solle ihm ein Windrad vor die Nase gesetzt werden, das auch nächsten für Geräusche sorgen könne. Deshalb bitte er darum, den Standort dieses Windrads noch einmal zu überdenken.

Radolfzell

Die Energiewende erregt weiter die Gemüter

Der Verein „Landschaftsschutz westlicher Bodensee“ hatte am Montag, 21. Oktober ins Milchwerk Radolfzell eingeladen für einen Vortrag von Prof. Dr. Fritz Vahrenholt zum Thema „Die Energiewende ist gescheitert - Wie können wir die Zerstörung von Natur und Industrie stoppen?“ Dass dieser Einladung rund 600 Personen gefolgt waren, machte durchaus deutlich, dass das Thema ganz schön auf den Nägeln brennt. Verständnislos zeigte sich Vahrenholt in seinem Vortrag über die Absichten, diese wunderbare, aber gleichzeitig absolut windarme Landschaft, für hierzulande aus seiner Sicht ineffiziente Windräder opfern zu wollen. Als Pionier der Windkraftindustrie und darin erfolgreicher Manager ließe er sich nicht nachsagen, er sei grundsätzlich gegen Windkraft. Aber man dürfe eben nicht



Prof. Fritz Vahrenholt zusammen mit dem Moderator der Informationsveranstaltung Philipp von Magnis vom Verein für Landschaftsschutz westlicher Bodensee am 21. Oktober im Milchwerk. swb-Bild: Oliver Fiedler

tigeren Energiequellen suchen, um fortbestehen zu können. Die Energiepreise in Deutschland seien nicht erst durch den Ausbruch des Kriegs in der Ukraine dramatisch angestiegen, denn schon die CO₂-Abgabe habe dafür schon für eine Vervielfachung gesorgt. Ein Industrieland mit Strom aus Photovoltaik und Windkraft versorgen zu wollen nach dem Ausstieg aus der Atomkraft und mit der Vorgabe, auch die Kohlekraftwerke abschalten zu wollen, könne ihm zufolge nicht funktionieren. Und Wasserstoff werde die Energiekosten nochmals in die Höhe treiben, selbst wenn man dafür in Nordafrika produziere. Dieser müsse mehrmalig chemisch

behandelt werden, was mit starken Energieverlusten verbunden sei. „Dieser Strom wird viermal so teuer“, prophezeite Vahrenholt in seinem Vortrag, der von den Besuchern auch mit Szenenapplaus quittiert wurde. Aus seiner Sicht müsse man wieder zur Kernkraft als Grundlastträger zurückkehren. Minikraftwerke, die zum Beispiel in China und den USA gerade entwickelt werden, seien bald einsatzbereit, da müsse man nicht noch zwischendrin die Landschaft mit Windrädern verschandeln. Welche volkswirtschaftlichen Kosten damit verbunden wären, wurden allerdings im Vortrag ausgelassen.

Oliver Fiedler

Singen/Kreis Konstanz

Ohne Druck den Spaß am Lesen wecken

Nicht so groß wie im vergangenen Jahr, aber immer noch eindrucksvoll kommt das Programm der Kinder- und Jugendliteraturtage 2024 daher. „Wir starten am 10. November im Rahmen des Martinmarktes und enden mit dem Familientag am 23. November“, erklärte die **Leiterin der städtischen Bibliotheken, Friederike Gerland**. Dazwischen finden im Landkreis rund 100 Veranstaltungen statt, um bei Kindern und Jugendlichen die Leselust zu wecken. Erstmals mit von der Partie ist die Stadtbibliothek **Engen**, die Lesungen für die vierten und fünften Klassen organisieren konnte. Bei der Bibliothek in **Radolfzell** setzt man auf Schulleisungen für Jugendliche der siebten und achten Klassen, so die **stellvertretende Leiterin der dortigen Stadtbibliothek, Madeline Kreissner**. Für die **Leiterin der katholischen öffentlichen Bücherei Steißlingen, Gabriele Wangbermhühle**, hat sich mit der **Gastautorin Katja Brandis** ein Wunsch erfüllt. „Ich freue mich wahrscheinlich genauso wie die Kinder darüber.“ Friederike Gerland berichtete aus den Vorjahren, wie es die AutorInnen immer wieder schaffen, die Kinder in ihre Geschichten mitzunehmen: „Sie hängen ihnen an den Lippen und tauchen in die Geschichte ein.“ Weiter ergänzte sie: „Die Kinder und Jugendlichen erhalten die nötige Lesekompetenz

nebenbei und mit Spaß, ohne den Fokus auf Leistung.“ Den Erfolg bestätigte auch **Melissa Löffler** von der **Stadtbibliothek Konstanz**: „Die Kinder kommen teilweise am selben Tag vorbei und fragen nach den Büchern aus den Lesungen.“ Das Lesen und das Leseverständnis fördern: „Deswegen machen wir das ja eigentlich“, hob auch **Singens Oberbürgermeister Bernd Häusler** hervor. „Die spannende Erfahrung, dass dieses Buch ein Mensch geschrieben hat“ und diesen Menschen persönlich zu treffen, betrachte er als wichtig und einprägsam. Am 15. November ist der bundesweite Vorlesetag, mit einem ent-

sprechenden Programm in den Bibliotheken in Singen, Radolfzell, Konstanz und Engen. In der Engener Stadtbibliothek findet beispielsweise ein mehrsprachiges Vorlesen auf Deutsch, Englisch und Türkisch statt. Im Konstanzer Rathaus wird es eine Lesenacht geben, mit Geschichten für zwei Alterskategorien: ab sechs und ab zehn Jahren. Viel Action gibt es in der Stadtbibliothek Singen am Familientag am 23. November, unter anderem mit einem Einblick in die „Bibliothek der Dinge“ und mit einer Bibliotheksralley. Außerdem werden hier die Singener Lesepaten vorlesen. Anja Kurz



Schon gefesselt von den Büchern, die bei den Kinder- und Jugendliteraturtagen vorgelesen werden: (von links) Melissa Löffler, Bärbel Oetken, Ulrike Horn, Judith Maier-Hagen, Madeline Kreissner, Christina Thürmer, Monika Graf, Petra Petersen, Gabriele Wingbermhühle, Bernd Häusler und Friederike Gerland. swb-Bild: Anja Kurz

Kritik an der Energiepolitik

Auch kritisierte Vahrenholt die aktuelle Energiepolitik in Deutschland scharf, da die darin festgelegte Energiewende aus seiner Sicht den Wohlstand akut gefährde und auch die Industrie torpediere. Diese müsse nun im Ausland nach güns-

Tengen

Buntes Treiben beim 734. Schätzele-Markt



Beim Schätzele-Markt steht die Stadt Tengen jedes Jahr Kopf. Wie gewohnt begann das Fest dabei schon vor dem Fassanstich durch **Bürgermeister Selcuk Gök** am Freitagabend: Die Fahrgeschäfte und der Jahrmarkt rund um das Festzelt der Stadtmusik waren schon am Nachmittag gut besucht. Highlight war die Mittelstandskundgebung, dieses Jahr sprach dort der **sächsische Ministerpräsident Michael Kretschmer**. „Ich war schon oft im Landkreis Konstanz, aber Tengen wurde mir bisher immer vorenthalten“, bedauerte Kretschmer und traf damit, wie mit seiner insgesamt humorvollen, teils stichelnden Rede,

den Nerv der Leute im Festzelt. Inhaltlich befasste sich der Ministerpräsident passend zur Mittelstandskundgebung mit der Frage, wie die deutsche Wirtschaft wieder in Schwung gebracht werden könnte. Doch auch abseits der politischen Bühne hatte der Markt am Samstag mit der Gewerbeschau, dem Krämermarkt und mehr einiges zu bieten.

Text und Bilder: Anja Kurz

Eine
s
ung
von
Ansprache
und weitere
Bilder gibt
es über den
QR-Code:



FAMILIEN ANZEIGEN

GEBURT & GEBURTSTAG



Liebe Mama, Oma und Uroma

zu deinem **90. Geburtstag**
alles, alles Liebe und nur das Beste für dein neues Lebensjahr!

*Deine Kinder, Enkelkinder
sowie deine Urenkelkinder*



DAS IST DEIN TAG!

Familienanzeigen sind ein Stück Erinnerung.

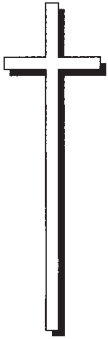
Der Geburtstag ist ein besonderer Tag. Er bietet eine wunderbare Gelegenheit unseren Lieben zu zeigen, wie wichtig sie sind, denn viel zu oft geht die Wertschätzung im Alltag unter. Mit einer Familienanzeige im Wochenblatt halten Sie diese wertvolle Erinnerung fest und **schenken damit etwas ganz Besonderes.**





Werner Kutscher
* 01.05.1954 † 30.10.2013

Was man im Herzen trägt
kann man nicht verlieren.
Deine Familie



Dem Auge so fern,
dem Herzen ewig nah.

Johann Weber
*18.6.1940 †24.10.2024

Deine Edith
Bruno und Udo mit Familien

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am
Montag, den 11. November 2024 um 11.00 Uhr auf
dem Friedhof in Worblingen statt.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied
genommen von meinem lieben Mann
und unserem Nachbarn

Werner Glasze
* 16.02.1938 † 07.10.2024

Auf Wunsch des Verstorbenen
 fand die Trauerfeier
 in aller Stille statt.
 Für die mir erwiesene
 Anteilnahme spreche ich
 auf diesem Wege meinen
 herzlichen Dank aus.

In stiller Trauer
Sigrid Glasze
Familie Kramer

Worblinger Straße 2, 78224 Singen



Der Abschied ist nicht leicht,
doch dich erlöst zu sehen, gibt uns Trost.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem lieben Mann, unserem guten Vater,
Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Arno Vetter
* 29.6.1936 † 24.10.2024

In stiller Trauer
Deine Lisbeth
Vera und Rolf mit Lisa und Peter
Andreas mit Sarah
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Mittwoch, dem 6.11.2024, um 11.00 Uhr auf
dem Friedhof in Hilzingen statt.

Traueradresse: Fam. Vetter, c/o Bestattungshaus Homburger,
Schaffhauser Str. 52, 78224 Singen



Herzlichen Dank
sagen wir allen,
die sich in stiller Trauer um

Elli Rusche

mit uns verbunden fühlten,
ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum
Ausdruck brachten und mit uns gemeinsam
Abschied nahmen.

Besonderen Dank dem Team vom Pflegeheim
Aachquelle (Aach) für die liebevolle Betreuung.

Volkertshausen, Anita, Helmut und Wolfgang
im Oktober 2024 mit Familien



NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Werner Glasze

der am 07. Oktober 2024 im Alter von 86 Jahren
verstorben ist. Herr Glasze war bis zu seinem Übertritt
in den Ruhestand im April 2001 über 44 Jahre
Mitarbeiter unseres Werkschutzes, davon die letzten
6 Jahre in der Funktion des Vorarbeiters. Dabei hat er
seine vielfältigen Aufgaben mit großem Engagement
und Zuverlässigkeit wahrgenommen was ihm die
Anerkennung und Wertschätzung bei Vorgesetzten und
Kollegen einbrachte.

Wir sind dem Verstorbenen für seine langjährige
Arbeit zu großem Dank verpflichtet und werden ihm
stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi - Werk Singen

NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Arno Vetter

der am 24. Oktober 2024 im Alter von 88 Jahren
verstorben ist. Herr Vetter war bis zu seinem Ausschei-
den Im Juli 1999 über 29 Jahre Mitarbeiter in unserer
Technischen Abteilung. In all diesen Jahren hat er sich
durch seine stete Einsatzbereitschaft, seine Zuver-
lässigkeit und ebenso durch seine Hilfsbereitschaft bei
Vorgesetzten und Kollegen großer Anerkennung und
Wertschätzung erfreut.

Wir sind dem Verstorbenen für seine langjährige Arbeit
zu großem Dank verpflichtet und werden Ihm stets ein
ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi - Werk Singen



Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.

Peter Messmer
* 11.1.1948 † 24.10.2024

In Liebe
Deine Moni
Heiko und Bianca mit Leonie und Lina
Thomas und Claudia mit Niklas

Seinem Wunsch entsprechend findet die Urnenbei-
setzung im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in
Worblingen statt.

**Abschied
nehmen**
mit dem ...



» WOCHENBLATT



Dein Weg ist nun zu Ende und leise kam die Nacht,
wir danken dir für alles, was du für uns gemacht.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meiner lieben Partnerin, unserer guten Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Schwester

Hannelore Morath
* 23.10.1940 † 26.10.2024

In stiller Trauer
Dein Horst
Deine Töchter Astrid und Birgit mit Familien
Deine Schwester Bärbel

Die Beerdigung findet am Mittwoch, 6. November 2024 um 11.00 Uhr auf dem
Friedhof in Böhringen statt.



Herzlichen Dank

allen, die sich in der Trauer um unsere liebe Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Uroma

Theresia (Resle) Wernet

mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
auf so vielfältige, liebevolle und einfühlsame Weise
zum Ausdruck brachten, für alle Schrift- und Geldspenden
sowie allen, die in Gedanken bei uns waren.

Besonderen Dank dem Team der Pro Seniore Residenz Radolfzell für die liebevolle
Pflege sowie an Herrn Dr. Nagel und der Praxis Herrn Dr. Kempfer.
Dank auch dem Kirchenchor Markelfingen für die ehrenden Worte und die
gesangliche Unterstützung sowie Herrn Pastoralreferent Trefs für die Gestaltung der
Trauerfeier, und dem Bestattungsinstitut Keller für die professionelle Unterstützung.

Im Namen aller Angehörigen
Thomas Wernet & Veronika Gendusa

Ihre Familienanzeige in der WOCHENBLATT-Printausgabe in über 84.000 Briefkästen + E-Paper: www.wochenblatt.net

» In einer Situation, die sehr persönlich und emotional ist und
in der in kurzer Zeit sehr viele Entscheidungen zu treffen sind,
möchte ich Sie unterstützen und Ihnen behilflich sein. «

Ihre Anzeigenberaterin für die Familienanzeigen: Tina Caputo | Tel: 07731/8800-122 | E-Mail: familienanzeigen@wochenblatt.net





Wir sagen allen Danke, die mit uns unseren lieben Verstorbenen

Arnold Krieg

* 15.09.1938 † 25.09.2024

auf seinem letzten Weg begleitet haben

Besonderen Dank:

Herrn Pfarrer Mühlherr für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
Herrn Markus Moßbrugger für den wertschätzenden Nachruf
Dem Musikverein Schlatt u. Kr. für die musikalische Umrahmung
Allen, die sich mit uns in der Zeit des Abschieds verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten

Im Namen aller Angehörigen
Zita Krieg

Oktober 2024



*Alles hat seine Zeit,
es gibt eine Zeit der Freude, eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schmerzes, eine Zeit der Trauer
und eine Zeit der dankbaren Erinnerungen.*

Wir nehmen Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma,
Schwester, Schwägerin und Tante

Brigitte Lei

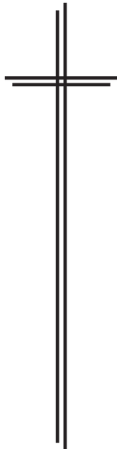
geb. Tirolf

* 15.12.1937 † 18.10.2024

Wir vermissen Dich
Detlev und Gerda
Daniel und Gabi mit Larissa
und alle Angehörigen

Gottmadingen, im Oktober 2024

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Gottmadingen statt.
Traueradresse: Daniel Lei, Kirchbergstr. 17, 8207 Schaffhausen.



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die unserer lieben Mutter

Paula Breinlinger

*die letzte Ehre erwiesen haben, die gemeinsam mit uns Abschied
nahmen, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre
Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.*

Ein besonderer Dank gilt:

Herrn Pfarrer Mühlherr für die würdige Gestaltung der Trauerfeier,
den Ärzten Dr. Grüniger und Dr. Leitz für die jahrelange ärztliche Betreuung und
dem Bestattungsinstitut Koller, Frau Edda Leu.

Steißlingen,
im Oktober 2024

Im Namen aller Angehörigen
Jürgen und Ute Breinlinger



*Wir mussten dich gehen lassen,
doch du bist für immer in unseren Herzen.*

Rolf Scholter

* 01.07.1940 † 24.10.2024

Unendlich dankbar für das Leben
und alle kleinen und großen Erinnerungen

Birgit und Uli
Mascha und Marco mit Giulia, Luisa
Matthias und Maria
Stella und Luna

Böhringen, Bei der Bachbruck 25a

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, 6. November 2024
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Böhringen statt.

*Wenn die Kraft nachlässt,
kommt der Tod als Erlösung.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer guten Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwägerin, Tante und Cousine

Else Timm

geb. Läufe

* 27.5.1927 † 23.10.2024

In stiller Trauer
Jürgen und Rosemarie
Jochen und Petra
Valerie und Oliver
Patrick und Kim mit Robin
Tobias und Lisa
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag,
den 08.11.2024, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Volkertshausen statt.



*Als Gott sah, dass der Weg zu weit, der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde,
legte er den Arm um mich und sprach: „Komm wir gehen heim.“*

In liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied von

Manfred Meier

* 4.11.1936 † 19.10.2024

In Liebe
Heike
Jutta und Rolf
Jessica mit Familie
Vanessa mit Familie
Jürgen mit Familie
sowie alle Anverwandten

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 15.11.2024, um 14.00 Uhr im
Ruhewald in Gottmadingen statt.



Gott gab uns unsere Mutter als großes, reiches Glück
und heute legen wir sie still in seine Hand zurück.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer
lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

Luise Stellmach

geb. Stern

* 3.12.1934 † 27.10.2024

Radolfzell,
Ekkehardstr. 31/1

In lieber Erinnerung
Elisabeth
Hannes und Andrea
Peter
Deine Schwestern Katharina und Christine

Der Rosenkranz ist am Dienstag, 5. November 2024 um 18.30 Uhr in der
St.-Meinrad-Kirche in Radolfzell. Die Beerdigung findet am Mittwoch dem
6. November 2024, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.



So ein Abschied ist ein Trauerspiel, das ist mir klar.
Also lebt die Zeit, die ihr noch habt,
ich gönne sie euch All'n.
Wischt die Tränen weg, tut mir den Gefall'n.

Dieter Braunsdorf

* 27. April 1956 † 14. Oktober 2024

Haut mir kein' Stein, schlägt mir kein' Kreuz und
macht mir keine Kerzen an. Brennt mich lichterloh zu
Asche, trinkt ein Bier auf mich und dann lest mir bitte
keine Messe, legt kein' Kranz wohin ich starb.
Sondern tanzt auf meinem Grab !

In ewiger Liebe und Erinnerung

Deine Töchter, Schwiegersöhne und Enkelkinder

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag,
den 08. November 2024, um 11.00 Uhr auf dem
Waldfriedhof in Radolfzell statt.



Erich Spälte
† 12.10.2024

Danksagung

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme und allen, die ihn mit uns zu seiner letzten Ruhestätte begleitet haben, sagen wir auf diesem Wege herzlichen Dank.

Besonders danken wir für die vielen Beileidsbekundungen in Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden.

Besonderen Dank an

- Frau Dr. Andrea Harder und dem Praxis-Team in Tengen für die jahrelange ärztliche Betreuung
- Herrn Pater Susairaj Daveethu für die würdevolle Gestaltung der Tauerfeier und die tröstenden Worte
- der Nestlé Deutschland AG Maggi Werk Singen für den ehrenenden Nachruf und die Blumenschale
- dem Bestattungshaus Pietät Decker für die würdevolle Hilfe.

Beuren am Ried,
im Oktober 2024

In stiller Trauer
Berta
Thomas
Markus und Daniela mit Mia Klara
und alle Angehörigen



*Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.*

Deine Freude am Leben, Deine Willenskraft und Dein tiefer Glaube werden uns fehlen und immer begleiten. Wir nehmen Abschied von meiner lieben Frau, unserer Mutter, Oma und Schwester

Ilse Zumkeller

geb. Fahr

* 8. Februar 1938 † 18. Oktober 2024

Herzlichen Dank an die Kurzzeitpflege in Engen, Dr. J. Kaiser und Dr. D. Walker.

Dieter Zumkeller, Katrin und Torsten Ludwig mit Jonas, Philipp und Tim
Ralph und Sophia Zumkeller mit Louis und Moritz
Irene Glatt mit Familie, Familie Reitze und Angehörige

Die Beisetzung fand im engsten Kreis der Familie auf dem Friedhof in Gottmadingen statt.



Ein gutes und liebes Mutterherz hat aufgehört zu schlagen.

Nach kurzer schwerer Krankheit entschlief meine liebe Frau, unsere Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

Ingeborg Stützenberger

geb. Kessler

* 01.05.1940 † 20.10.2024

Wir sehen uns irgendwann und irgendwo
Dein Walter
Ursula und Uwe Brendenahl mit Familie
Helga und Alfons Schellhammer mit Familie
Monika und Bernd Florschütz mit Familie
sowie alle Angehörigen

Gottmadingen, im Oktober 2024

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten.

Besonderen Dank dem Team von „Pflege mit Herz“ Hilzingen für die liebevolle Pflege, dem Bestattungsinstitut Maier, Herrn Dr. Dörfinger für die ärztliche Betreuung.

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof Gottmadingen statt. Seelenamt ist am Donnerstag, den 14.11.2024 um 18.30 Uhr in der Christkönigskirche in Gottmadingen.



*Der Tod ist die uns zugewandte Seite jenes Ganzen,
dessen andere Seite Auferstehung heißt.
Auferstehung ist unser Glaube, Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Ehefrau, unserer Mutter, Oma, Tante und Patin.

Klara Feuerstein

geb. Bölli

* 09.12.1934 † 19.10.2024

Dein Ehemann Bernhard
Deine Kinder Martin, Edgar und Judith

Die Trauerfeier findet am Montag, den 04.11.2024 um 13.15 Uhr in der Kirche St. Bartholomäus in Beuren an der Aach statt. Anschließend die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof in Beuren an der Aach.
Rosenkranz am Sonntag, den 03.11.2024 um 18.00 Uhr, kath. Kirche Beuren.

Danksagung

Und immer sind da Spuren deines Lebens, die uns an dich erinnern.

Franz Renner

1930 – 2024

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Gaßmann für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeierlichkeiten.

Moos,
im Oktober 2024

Im Namen aller Angehörigen
Marlies Renner

NACHRUF

Wir trauern um unsere ehemalige Mitarbeiterin

Frau Ingeborg Stützenberger

die am 20. Oktober 2024 im Alter von 84 Jahren verstorben ist. In über 42 Jahren ihrer Firmenzugehörigkeit in unserer Abteilung Fabrikation Mischerei haben wir Frau Stützenberger als äußerst zuverlässige, hilfsbereite und stets einsatzfreudige Mitarbeiterin erlebt, die bei Vorgesetzten und Kollegen große Anerkennung fand. Wir sind der Verstorbenen für ihre langjährige Tätigkeit zu großem Dank verpflichtet und werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi - Werk Singen

Der Lieben gedenken ...



STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER
Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 2462 · Fax 07771 / 4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de



Waldruh
St. Katharinen

Trauer. Gedenken. Hoffnung.

Die Waldruh St. Katharinen ist ein sorgsam gewählter Ort des Abschieds und des Gedenkens auf dem Bodanrück. Inmitten des Waldes können hier zu Lebzeiten oder für verstorbene Angehörige Ruhestätten unter Bäumen ausgewählt werden.

Eine unverbindliche und kostenlose Führung findet **am Samstag, den 02. November und Samstag, den 16. November 2024 um 11 Uhr** oder nach Vereinbarung statt. Treffpunkt ist der ausgewiesene Parkplatz 1 direkt an der Waldruh.

Mehr Informationen unter: www.waldruh.de oder Tel. 07773 93 04 12



**Alles hat
seine Zeit**

mit dem ...

WOCHENBLATT

Singen

Warum wählt die Jugend rechts?

Bei den Wahlen in diesem Jahr hat eine zunehmend starke Zahl von jungen Menschen „rechts“ gewählt. Darüber rätseln viele Wahlforscher und suchen Antworten darauf.

von Oliver Fiedler

Einer, der sich gerade mit diesem Thema intensiv beschäftigt, ist **Prof. Dr. Michael Klundt** von der Uni Magdeburg, der als **Kinderforscher** einen Blick auf dieses Thema hat. Unter seiner Federführung ist die Studie „Jugend in Deutschland“ entstanden. Das Thema „Die Jugend rechts?“ soll nun in einer Kooperationsveranstaltung mit Dr. Klundt am Donnerstag, 7. November, 19 Uhr, in der vhs Singen mit jungen Menschen diskutiert werden, die auch herzlich zum Kommen eingeladen sind. „Es soll eine Veranstaltung mit den Jugendlichen werden und



Prof. Franz Segbers, Klaus Mühlherr und Bernhard Grunewald. swb-Bild: Oliver Fiedler

nicht über sie“ betonen die Organisatoren **Bernhard Grunewald (inSi)**, **Klaus Mühlherr (DGB Kreisverband)** und **Dr. Franz Segbers (Rosa Luxemburg-Stiftung Konstanz)**. Sie sind selbst in der Jugendarbeit tätig, können also auch als „Multiplikatoren“ auftreten. Die Trendstudie „Jugend in Deutschland“ gibt es inzwischen in der siebten Auflage, wodurch sie auch Entwicklungen aufzeigen kann. An der Studie war auch

Klaus Hampel von der **Uni Konstanz** mit beteiligt. Für Prof. Dr. Franz Segbers haben die jüngsten Wahlergebnisse nichts mit Rechtspopulismus zu tun, das wäre für ihn eine Verharmlosung. Es sei aber auch kein Votum für einen Rechtsextremismus, meint Segbers, der den aktuellen, von einer Partei mitgeprägten Begriff des „autoritären Nationalradikalismus“ aufnimmt. Der spreche vor allem männlich gelesene junge Menschen zumindest so weit an, dass die ihr Kreuzchen bei dieser Partei machen. Das ist für Segbers auf durch die aktuelle „Shell-Studie“ belegt, nach der sich 44 Prozent der befragten Jugendlichen einen Staat wünschen, der „mit starker Hand für Ordnung“ sorgt. Damit ist für Fachleute ein Verlust des Vertrauens in die Demokratie verbunden. Deshalb sind von diesem Abend mit Prof. Michael Klundt sicher spannende Gespräche zu erwarten.

Familienunternehmen Kammerer Medical Group

„Einblick in die Geschichte der 'Kammerer Island'“

Kammerer Medical Group hat bei vielen Themen die Segel anders gesetzt als ihre Wettbewerber. Wie weit vorne die Kammerer Medical Group inzwischen mitsegelt, kann man am Neubau in **Stockach** sehen, dem EUREGIO MEDTEC 2050. Hier wurde eine eigene Welt erschaffen, in der sich das Schöne mit dem Praktischen zur Lust am Erfolg verbindet. Wie die Kammerer Medical Group ihren Weg gestaltet, das hat **WOCHENBLATT-Autorin Anette Fintz** in der Kampagne „Unternehmen & ihre Familien“ für die Leserinnen und Leser veranschaulicht. Die Geschichte von Kammerer Medical Group wurde nicht nur im WOCHENBLATT veröffentlicht, sondern ist jetzt auch ein Teil der Räumlichkeiten im Stockacher Gewerbegebiet Himmelreich. Die bedruckte Forexplatte übergab **WOCHENBLATT-Mediaberaterin Sonja Muriset** an die beiden **Geschäftsführer Uli Kammerer** und seinen Sohn **Christopher**



Uli Kammerer (rechts) und sein Sohn Christopher Kammerer bei der Übergabe der Forexplatte. swb-Bild: Juleda Kadrija

Kammerer. „Wir wurden von Außenstehenden auf die Veröffentlichung angesprochen und erhielten durchweg positive Resonanz. Die Kampagne bietet den Leserinnen und Lesern einen tiefen Einblick in unsere Geschichte und das EUREGIO MEDTEC 2050, das von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern als ‚Kammerer-

Island‘ bezeichnet wird“, erzählt Uli Kammerer.

Lesen Sie hier, wie sich das Unternehmen entwickelt hat und welche Schritte dabei entscheidend waren:



» WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

– Anzeigen –

» DO. 31.10. FAMILIE/KINDER

ENGEN
Stadtbibliothek, Hauptstraße 8 | 10:00 Uhr | Hören, Staunen, Selbermachen: «Der Ötzalman und seine Welt». Langeweile in den Herbstferien? Nicht mit dem Veranstaltungsprogramm der Stadtbibliothek Stephanie Hauser nimmt alle Kinder ab 7 Jahren mit auf eine spannende Reise in die Steinzeit. Weitere Infos unter www.engen.de.

GENIESSEN

HILZINGEN
Yvones Ranch | 11:30 Uhr | Mittagstisch für Handwerker und Senioren. Jede Woche von Mittwoch bis Freitag gibt es ein Tagesmenü mit Suppe oder Salat unter 12,-€. Weitere Informationen unter www.yvonesranch.de.

INFORMATION

GAIENHOFEN
Hesse Haus und Hesse Garten | 14:00 Uhr | Winterpause. Das Haus Hesse und Hesses Garten befindet sich in der Winterpause vom 14. Oktober bis Karfreitag, 18. April 2025. Weitere Informationen unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de.

SINGEN
Singener Innenstadt | 09:00 Uhr | Interaktive Stadtführung per Smartphone. Durch interessante Informationstexte, faszinierende Fakten, lebendige Audiospuren lokaler Guides und historische Bilder lädt die kostenlose „zeigmal.“-App dazu ein, in die spannende Geschichte der Stadt Singen einzutauchen. Weitere

Informationen in der Tourist Information Singen: 07731-85 262 oder unter www.zeigmal.digital/

KABARETT

SCHAFFHAUSEN
Stadtheater Schaffhausen | 19:30 Uhr | Dominic Deville: Off!. Mit «Off!» feiert Deville ein wildes Bühnencomeback voller Irrungen und Wendungen. Mit unbändiger Spielfreude und bösem Witz führen seine Operationen am offenen Herzen des aktuellen Zeitgeschehens bis zur eigenen Erleuchtung. Wegzappen unmöglich!

» FR. 01.11. BÜHNE

SINGEN
Stadthalle Singen | 18:00 Uhr | Schuhe Taschen Männer. Wer liebt hier wen und seit wann und wie lange und warum? Tessa hat Ralf vor fünf Jahren verlassen. Nun wurde sie selbst von Rockmusiker Rainer sitzengelassen. Was macht sie bloß falsch? Weitere Informationen unter www.stadthalle-singen.de.

» SA. 02.11. FÜHRUNGEN

STOCKACH
Stadtmuseum, Samannsweilerstraße 1 | 11:00 Uhr | Familienführung im Stadtmuseum: Dalí - Paradies & Paranoia. Die Museumspädagogin Sybille Trefflich nimmt Sie mit auf eine etwa einstündige Fantasiereise in Salvador Dalís traumhafte Welten. Dabei gibt es viel zum Ausprobieren, Tasten und sogar

Riechen. Hier ist anfassen erwünscht! Weitere Informationen unter www.stockach.de.

HANDEL/SHOPPING

RADOLFZELL
Milchwerk | 09:00 Uhr | Flohmarkt. Großer Flohmarkt für Jung und Alt. Standtmiete beträgt 10,-Euro Meter in der Mitte, 12,-Euro pro Meter an der Wand. Tische können für 3,-Euro gestellt werden. Stühle kostenlos vorhanden. Teilnehmende werden gebeten, sich vorab anzumelden unter info@eros-flohmarkt.de oder 0172/7976002.

KONZERTE

SINGEN
Stadthalle Singen | 19:30 Uhr | Phaeton Piano Trio. Wer kennt sie nicht, die brausenden Klänge für das «Große Tor von Kiew», das geschwätzige Treiben auf Mussorgskis «Bilder einer Ausstellung» sind im Original für Klavier komponiert, dazu gibt es Bearbeitungen für allerlei Besetzungen, die bekannteste ist wahrscheinlich die Orchesterfassung von Ravel. Weitere Informationen unter www.stadthalle-singen.de

» SO. 03.11. FÜHRUNGEN

GAIENHOFEN
Hesse Museum Gaienhofen | 11:00 Uhr | «In Hesses Nähe». Die neue Sonderausstellung ist dem Zeichner, Maler und Illustrator Gunter Böhmer (1911-1986) gewidmet. Präsentiert werden Portraits, Genreszenen und Landschaftsdarstellungen, die im Umkreis des befreundeten Schriftstellers Hermann Hesse in Montagnola entstanden. Anmeldung

erforderlich unter 07735/440949. Weitere Infos: www.hesse-museum-gaienhofen.de.

STOCKACH
Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 17:30 Uhr | Öffentliche Führung im Stadtmuseum: Dalí - Paradies & Paranoia. Unsere geschulten Ausstellungsführer/innen nehmen Sie mit auf eine Reise in Salvador Dalís fantastische Welten. Über 60 Kaltnadelradierungen, weitere Grafiken, Objekte und Medienstationen erkunden Dalís Schaffen, von seiner Heimat, der Küste Kataloniens, über die Kunstmetropole Paris bis in das pulsierende New York der 60er und 70er Jahre. Infos und Tickets unter www.stockach.de.

» MO. 04.11. FÜHRUNGEN

SINGEN
Rathaus, Hohgarten 2 | 15:00 Uhr | Historische Stadtführung mit Herzogin Hadwig. Singen hat mehr zu bieten als Shopping und einen markanten Hausberg. Von letzterem steigt Herzogin Hadwig von Schwaben persönlich aus ihrer Gruft und nimmt Sie mit auf eine Zeitreise durch Singen. Weitere Informationen und Tickets in der Tourist Information Singen: 07731-85 262 oder unter www.singen-tourismus.de.

» DI. 05.11. FÜHRUNGEN

ENGEN
Freilichtbühne, Hauptstraße 11 | 19:00 Uhr | Abendliche Führung mit Nachtwächter und Bürgersfrau. Der Nachtwächter, ausgestattet mit Hel-

lebarde, Laterne und Rufhorn, führt Sie durch die Gassen und erzählt über die wechselvolle Geschichte der Stadt, die letzten Hinrichtung und wie er Goethe auf dessen Durchreise begegnete. Weitere Infos unter www.engen.de.

SINGEN
Hauserbrunnen, August-Ruf-Straße | 15:00 Uhr | Kinderstadtführung mit Herzogin Hadwig. Herzogin Hadwig führt quer durch die Stadt unter dem Vulkan. Warum fallen goldene Äpfel vom Himmel und kann in der Stadt nach Brühwürfel riechen? Wo steht die teuerste Brücke der Welt und wer ist Nepomuk? Ein Spaß für die ganze Familie. Weitere Infos und Tickets in der Tourist Information Singen: 07731-85 262 oder unter www.singen-tourismus.de.

Maggi - Pforte, Julis-Bührer-Str. 8 | 10:30 Uhr | Führung durch das Maggi-Museum. Das »Gütterli-Hüsl« ist die Stammzelle der Firma Maggi. Lernen Sie die Wurzeln der Würze kennen – eine unternehmerische Erfolgsgeschichte. Die Führung ist eine Zeitreise in die Unternehmensgeschichte und die Trinkurgeschichte des Essens und Trinks. Nur mit Voranmeldung. Weitere Infos in der Tourist-Information.

STOCKACH
Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 17:30 Uhr | Öffentliche Führung im Stadtmuseum: Dalí - Paradies & Paranoia. Unsere geschulten Ausstellungsführer/innen nehmen Sie mit auf eine Reise in Salvador Dalís fantastische Welten. Über 60 Kaltnadelradierungen, weitere Grafiken, Objekte und Medienstationen erkunden Dalís Schaffen, von seiner Heimat, der Küste Kataloniens, über die Kunstmetropole Paris bis in das pulsierende New York der 60er und 70er

Jahre. Infos und Tickets unter www.stockach.de.

JAZZ/BLUES

SINGEN
GEMS Kulturzentrum | 20:30 Uhr | Émile Parisien « Let Them Cook » Quartet. Der Sopransaxophonist Émile Parisien, der Pianist Julien Touéry, der Bassist Ivan Gélugne und Schlagzeuger Julien Loutellier reisen musikalische Barrieren nieder und wissen doch immer genau wohin sie wollen. Weitere Infos unter www.jazzclub-singen.de.

» MI. 06.11. FÜHRUNGEN

SINGEN
Infozentrum, Hohentwiel 2A | 10:30 Uhr | Führungen Festungsrüne Hohentwiel mit Burgenforscher Rudolf Martin. Die Festungsrüne ist mit neun Hektar eine der größten Burganlagen in Deutschland. Noch heute zeugen die Gebäude und Reste der Verteidigungsanlagen von ihrer einstigen Bedeutung und bewegten Geschichte. Weitere Infos und Tickets in der Tourist-Information Singen: 07731-85 262 oder unter www.singen-tourismus.de.

INFORMATION

RADOLFZELL
Milchwerk | 19:00 Uhr | Kinder in der digitalen Welt. In seinem Vortrag »Heranwachsen in der digitalen Welt« gibt der Kommunikations- und Medienwissenschaftler Daniel Hajok einen Einblick in den veränderten Medienumgang von Kindern und Jugendlichen. Eintritt: 12,-Euro, ermäßigt 10,-, Euro, Tickets unter www.pestalozzi-kinderdorf.de.



– Anzeigen –

» THEATER

BASILIKA SINGEN

» «Das Brautkleid»

Schon in der Hochzeitsnacht gibt es den ersten Ehekrach. Anlass ist Julis Brautkleid. Es aus sentimental Gründen ein Leben lang zu behalten, ist in den Augen des frisch-gebackenen Ehemanns die reinste Verschwendung., Mi. (30.10.), 20:00 Uhr. Do., Fr., Sa., Mi. (06.11), 20:00 Uhr.

STADTTHEATER KONSTANZ

» «Im Mensch

muss alles herrlich sein»

Sasha Marianna Salzmann erzählt die Vorgeschichte des aktuell eskalierenden Krieges und Hausregisseurin Franziska Autzen widmet sich nach der Erfolgsproduktion »Die Ärztin« mit diesem großen Stoff Themen wie Sprachlosigkeit und enormen Umbruchzeiten, die Biografien entscheiden. Mi. (30.10), Do., 19:30 Uhr.

» Biedermann

und die Brandstifter

Max Frischs Lehrstück ohne Lehre zeigt, dass es angesichts von Krisen und politischen Debatten nicht reicht, einfach wegzusehen, denn in dieser Geschichte spielt Gottlieb Biedermann eine genauso gefährliche

Rolle wie die eigentlichen Brandstifter selbst. Sa., 20:00 Uhr.

SPIEGELHALLE KONSTANZ

» Nice

Autor Kristo Šagor schreibt für das Theater Konstanz ein Auftragsstück über Weltflucht und Freiheit. Über Freundschaft und Liebe. Über Gaming. Und fragt: Wovor laufen wir weg, wenn wir spielen? Und wem spielen wir was vor?, Do., 20:00 Uhr

WERKSTATT

» Happy End (Keine Garantie)

Der Autor und Regisseur Felix Krakau hat eine radikal optimistische Geschichte mit drei sehr empathischen Geiselnnehmer*innen erfunden, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, die Welt zu retten. Do., 20:00 Uhr.

STADTTHEATER

SCHAFFHAUSEN

» Les Trois Mousquetaires

Im Jahre 1625 verlässt der junge, aus verarmtem Landadel stammende d'Artagnan seine Heimat in der Gascogne und zieht nach Paris, um sich in den Dienst des Königs Ludwig XIII. zu stellen. Mi. (30.10.), 19:30 Uhr.

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN

www.die-faerbe.de

Tickethotline: 07731 / 64646

STADTHALLE SINGEN

www.stadthalle-singen.de

Tickethotline: 07731/85-504

THEATER KONSTANZ

www.theaterkonstanz.de

Tickethotline: 07531 / 900 2150

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

www.stadttheater-sh.ch

Telefon: 0041 / 52 625 05 55



Émile Parisien «Let Them Cook» Quartett am Dienstag, den 5. November 2024 um 20.30 Uhr im GEMS Kulturzentrum, Mühlenstraße 13, Singen. Der Sopransaxophonist Émile Parisien, der Pianist Julien Touéry, der Bassist Ivan Gélugne und Schlagzeuger Julien Loutelier reissen musikalische Barrieren nieder und wissen doch immer genau wohin sie wollen. Ihr neues Album „Let Them Cook“ ist wie ein frischer Wind und die Musik der Band atmet hörbar den Geist des Jahres 2024 und nicht mehr den des Gründerjahres 2004. Alle Kompositionen haben ausnahmslos mitreissende Energie, anspruchsvolle Spannungsbögen und verblüffende Wendungen. Das ist frischer, lospreschender und origineller Jazz der Superlative. Reservierung unter: karten@jazzclub-singen.de.

10. »Matthias Mansen. Triest oder die Götter.«. Der 1958 in Ravensburg geborene, nach Stationen in London, Paris und New York heute in Berlin lebende Künstler Matthias Mansen zählt zu den großen Erneuerern des Holzschnitts in der zeitgenössischen Kunst. Die Ausstellung, in deren Zentrum die Serie »Triest oder die Götter« steht, zeigt Mansens künstlerische Entwicklung von 1983 bis heute auf.

MAC Museum Art & Cars

MAC1

Vision & Leidenschaft – Lichtkunst (von sieben verschiedenen Künstlern) und Supercars (Lamborghini bis Bugatti Chiron)

MAC1 Galerie (Eintritt frei)

Virginie Lhomme Fontaine – Lyrische Malerei

MAC2

Level 1. Pop-Art von Romulo Kurnyi meets Knutschkugel & Co.

Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre aus der Design-Werkstatt Erdmann & Rossi; zusammen mit Pop-Art Kunst von James Francis Gill – 60 Jahre Women in Cars. Die Szenarien laden zum Verweilen, Träumen und Nachdenken ein.

Level 3. Mythos Ferrari und das Heiligum: Fotografien von Alain Fleischer. Exklusive Zusammenstellung legendärer Ferrari Fahrzeuge und künstlerische Fotografien von Alain Fleischer & Thüga Erlebniswelt.

Level 4. MAC-Fahrzeugsammlung sowie Auto-Fotografien von Dirk Patschkowski.

Weitere Infos zu MAC1 und MAC2:

Level 1. Pop-Art von Romulo Kurnyi meets Knutschkugel & Co. Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre aus der Design-Werkstatt Erdmann & Rossi; zusammen mit Pop-Art Kunst von James Francis Gill – 60 Jahre Women in Cars. Die Szenarien laden zum Verweilen, Träumen und Nachdenken ein.

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt«.

Salmannsweilerstraße 1. Salvador Dali - Paradies und Paranoia.

Die Ausstellung erkundet das Spannungsfeld zwischen Dalis grafischem Werk und der Inszenierung seiner eigenen Künstlerpersönlichkeit zwischen Religion und Wissenschaft, Literatur und Geschichte, Kunst und Kommerz - Paradies und Paranoia. Weitere Infos unter www.stadtmuseum-stockach.de.

» VORSCHAU

GAIENHOFEN

Do., 14.11., 19:00 Uhr, Evangelische Schule Schloss Gaienhofen. Informationsabnd. Info-Abend für alle Schularten; Info und Anmeldung unter www.schloss-gaienhofen.de.

ENGEN

Do., 14.11., 17:00 Uhr, Historische

Altstadt Marktplatz 4. Lichterabend.

Die elektrischen Lichter sind erloschen, Kinder laufen mit Laternen durch die historische Altstadt und flackernde Kerzenlichter tauchen das historische Gebäudeensemble Engens in ein ganz besonders stimmungsvolles Licht: Lichterabend in Engen! Weitere Informationen unter www.engen.de.

HILZINGEN

Do., 07.11., 19:30 Uhr, Christliche Schule im Hegau, Sportgelände 16.

Herzliche Einladung zu unserem Infoabend SEK II (Oberstufe).

Information zu Konzept und zu den Abschlüssen: Fachhochschulreife, allgemeinbildendes Abitur. Die Einladung richtet sich an Schülerinnen oder Schüler eines allgemeinbildenden Gymnasiums in Jahrgang 9, 10 oder 11, einer Realschule in Jahrgang 9 oder 10, einer Gemeinschaftsschule in Jahrgang 9 oder 10 und an deren Eltern. Anmeldung via Homepage – www.cs-bodensee.de.

Do., 07.11., 11:30 Uhr, Yvones Ranch. Mittagstisch für Handwerker und Senioren.

Jede Woche von Mittwoch bis Freitag gibt es ein Tagesmenue mit Suppe oder Salat unter 12,-€. Weitere Infos unter www.yvonesranch.de.

KONSTANZ

So., 10.11., 18:00 Uhr, Spiegelhalle Konstanz. Hoffnung für den Strafvollzug.

Meet and Greet mit Theater hinter Gittern und dem Kooperationspartner Seehaus Leonberg, einem Jugendstrafvollzug in freien Formen. Weitere Infos unter www.theaterkonstanz.de/programm/extras.

So., 10.11., 15:00 Uhr, Stadttheater Konstanz. Gangsta Oma.

David Walliams ist der erfolgreichste britische Kinderbuchautor der letzten Jahre und in England kennt ihn jedes Kind. Susi Weber, die zuletzt mit großem Erfolg »Der kleine Horrorladen« inszeniert hat, wird mit ihrem Team und viel Humor die fantastische und berührende Geschichte um die Gangsta-Oma auf die Bühne des Stadttheaters bringen.

So., 17.11., 15:00 Uhr, Stadttheater Konstanz. Gangsta Oma.

David Walliams ist der erfolgreichste britische Kinderbuchautor der letzten Jahre und in England kennt ihn jedes Kind. Susi Weber, die zuletzt mit großem Erfolg »Der kleine Horrorladen« inszeniert hat, wird mit ihrem Team und viel Humor die fan-

tastische und berührende Geschichte um die Gangsta-Oma auf die Bühne des Stadttheaters bringen.

Fr., 13.12., 10:00 Uhr, Stadttheater Konstanz. Gangsta Oma.

David Walliams ist der erfolgreichste britische Kinderbuchautor der letzten Jahre und in England kennt ihn jedes Kind. Susi Weber, die zuletzt mit großem Erfolg »Der kleine Horrorladen« inszeniert hat, wird mit ihrem Team und viel Humor die fantastische und berührende Geschichte um die Gangsta-Oma auf die Bühne des Stadttheaters bringen.

SCHAFFHAUSEN

Do., 07.11., 19:30 Uhr, Stadttheater Schaffhausen. Komoco/Sofia Nappi:Pupo.

Pupo bezeichnet in Italienischen gleichzeitig das Kind und die Puppe. Das gleichnamige Stück von Sofia Nappi ist inspiriert von der Figur des Pinocchio, jener hölzernen Puppe, die so gerne ein echter Junge wäre.

SINGEN

Fr., 08.11., 19:30 Uhr, MAC1 Museum Art & Cars. MAC Stammtisch.

Fesselnde Auto-Gespräche, köstlicher Flammkuchen und erfrischendes Bier in geselliger Atmosphäre im PARK1 Restaurant. 14,- € pro Person. Weitere Infos: https://www.museum-art-cars.com/veranstaltung.

Sa., 09.11., 19:30 Uhr, Stadthalle Singen. Schwäbisch-Alemannische MundART Nacht.

Unter dem Motto: »Alemanne un Schwobe singe un verzelle« präsentieren vier bekannte Künstlerinnen und Künstler den schwäbisch/alemannischen Dialekt in seiner ganzen Vielfalt, mal lustig mal tiefgründig, oft beides gleichzeitig! Weitere Infos unter www.stadthalle-singen.de.

Fr., 22.11., 20:00 Uhr, Die Färbe Singen. « 125 Jahre Stadterhebung Singen - Zwischen Vision und Wirklichkeit ».

Die Geschichte erzählt von den bedeutenden Stadtplanern, die maßgeblich an der Gestaltung Singens beteiligt waren. Weiter Infos unter www.diefaerbe.de

STOCKACH

Do., 07.11., 17:30 Uhr, Stadtmuseum, Salmannsweilerstraße 1. Kuratorenführung: Zum Himmel hin offen - Dali, Wissenschaft & Glaube.

Während seines Exils in den USA im Zweiten Weltkrieg hat Dali zusehends einen neuen Weg zum christ-

» MUSEEN

» Städtisches Museum Engen + Galerie

Klostergasse 19, Engen Tel.: +49 (0)7733 / 501400 Öffnungszeiten: Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr, Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr, Mo. geschlossen. Eintritt: 3,- Euro, ermäßigt 2,- Euro. www.engen.de

» Stadtmuseum Radolfzell

Seetorstraße 3, Radolfzell Tel.: +49 (0)7732 / 81-534 Öffnungszeiten: Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr, Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €, Kinder und Schüler unter 18 Jahren haben freien Eintritt. www.stadtmuseum-radolfzell.de

» Kunstmuseum Singen

Ekkehardstraße 10, Singen Tel.: +49 (0)7731 / 85-271 Öffnungszeiten: Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr Eintritt: 5,-€, ermäßigt 3,-€, donnerstags für alle Besucher frei www.kunstmuseum-singen.de

» MAC Museum Art & Cars

MAC 1, MAC 2 Parkstraße 1+5, Singen Öffnungszeiten: Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr, So. & Feiertag 11:00 – 18:00 Uhr, (letzter Einlass 17:00 Uhr); Mo. – Di. Ruhetag www.museum-art-cars.com

» Archäologisches Hegau-Museum

Am Schlossgarten 2, Singen Tel.: +49 (0)7731 / 85-267 Öffnungszeiten: Mo. geschlossen, Di. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr, So. 14:00 – 17:00 Uhr, feiertags 14:00 – 17:00 Uhr; Eintritt: frei. www.hegau-museum.de

» Stadtmuseum

»Altes Forstamt« Stockach

Salmannsweilerstraße 1 Öffnungszeiten: Mo. (auch an Feiertagen) geschlossen Di. – Sa. von 10:00 – 17:00 Uhr Sonn- und Feiertag: 10:00 – 17:00 Uhr www.stadtmuseum-stockach.de

» Hesse Museum Gaienhofen

Kapellenstraße 8, Gaienhofen Tel. +49 (0)7735 / 440949 Öffnungszeiten: Di. – So., 10:00 – 17:00 Uhr Eintritt 7,-€, ermäßigt 5,-€ www.hesse-museum-gaienhofen.de Winterpause ab 04.11.2024

» Campus Galli, Meßkirch

Öffnungszeiten: 30.03.2024 – 26.10.2024 von 10 – 18 Uhr Montag Ruhetag (an Feiertagen in BW geöffnet) www.campus-galli.de

lichen Glauben gefunden. Der Abwurf der Atombombe hatte ihn stark geprägt und sein Interesse an Religion und Wissenschaft neu entfacht. Erleben Sie in dieser Führung einen anderen Blick auf Dalis Kunst. Versuchen Sie sich mit Dalis Auffassung von Wissenschaft und Glaube und seinen Grenzgängen dazwischen anzunähern. Weitere Infos unter www.stockach.de.

» AUSSTELLUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum Engen. Klostergasse 19. »Dreck/Mensch/« von Mascha Klein. Mascha Klein verwendet in ihren neueren Arbeiten Kohle, Kreide und die Erden der Umgebung auf nichtgrundierter Leinwand. Der Ausgangspunkt: Kunst sollte in unserem Zeitalter der Ressourcenvergeudung „bescheiden“ sein. Kohle, Kreide, Erde werden von Menschen gerne als „Dreck“ bezeichnet. Was ist Dreck und was ist der Mensch, welchen Wert haben beide und wie begegnen sie sich?

Städtisches Museum Engen. Klostergasse 19. »In Aller Augen« von Gabriel Zlatanovic. In seinen oft mehrteiligen Figurenbildern interessiert sich Zlatanovic für die Körpersprache der Akteure, ihre Kommunikation durch Mimik und Gestik, aber auch für die scheinbar disparate Kombination unterschiedlicher Bildmomente, die er collagenhaft zusammenstellt.

GAIENHOFEN

Hesse Museum Gaienhofen. Dauerausstellung: Gaienhofener Umwege. Im ersten Wohnhaus des Schriftstellers und späteren Literaturnobelpreisträgers Hermann Hesses kann sein Leben und Werk erkundet werden. Zudem informie-

ren zwei Dauerausstellungen über die Künstler- und Literaturlandschaft Höri.

Hesse Museum Gaienhofen. »In Hesses Nähe«. Die Ausstellung zeigt Bilder von Gunter Böhmer, die im Umkreis des befreundeten Schriftstellers Hermann Hesse in Montagnola entstanden. Infos unter Tel. 07735/440949, hesse-museum@gaienhofen.de oder www.hesse-museum-gaienhofen.de.

RADOLFZELL

Marktplatz 8. Die Gesichter des Alters.

19 Frauen und Männer geben ganz offen, ehrlich, selbstreflektiert und nachdenklich Einblicke in ihre Erfahrungen mit dem Thema Alter. Dabei werden sowohl gute als auch weniger gute Aspekte dieser besonderen Lebensphase angesprochen. Weitere Infos zur Ausstellung unter www.kultur-radolfzell.de.

Stadtmuseum. Seetorstraße 3. Dorfleben. Geschichte(n) aus Radolfzeller Ortsteilen.

Die Sonderausstellung gibt einen spannenden Einblick in die Geschichte der Ortschaften von den ersten Siedlern bis heute. Zu sehen sind vergangene Dorfwelten, engagierte Menschen und dramatische Ereignisse, die ein wichtiger Teil der Radolfzeller Geschichte sind.

SINGEN

Kunstmuseum Singen. Ekkehardstr.

GERO's Hallenflohmarkt

Sa., 02.11.2024, 9-16 Uhr, Radolfzell, Milchwerk, Güttinger Straße 19A Jeder kann mitmachen • pro m 10,- € • Tische vorhanden Aussteller bitte anmelden! Info + Anmeldung per Tel. 0172 / 7976002 oder E-Mail: info@geros-flohmarkt.de • www.geros-flohmarkt.de

